

# AH stellt die Weichen für die neue Saison

Altkleidersammlung und Weinfest sind nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr erneut geplant

**Oberpörling.** Die AH des FC Oberpörling hat sich am Sonntag zum traditionellen Weißwurst-Frühschoppen getroffen und dabei die neue Saison geplant.

Vorsitzender Peter Friedberger begrüßte ganz besonders 2. Bürgermeister Thomas Piller. Friedberger nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei allen Spielern der AH und der Reserve, bei seinen Vorstandskollegen, beim FCO und beim TCO für die Überlassung der Sportanlagen und der Umkleiden. Ein Dank galt auch der Führung des FCO mit Andreas Weber an der Spitze, Erika Bachmeier, die die Dressen wäscht, Annerl Damböck für die stets gute Bewirtung und den Platzwarten sowie den Schiedsrichtern. Danke sagte Friedberger auch dem SV Buchhofen und dem TSV Aholming für die gute Zusammenarbeit in der Spielgemeinschaft.

In seinen Ausführungen gab der Vorsitzende zunächst einen Bericht über die gesellschaftlichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Dabei stellte er fest, dass sowohl die durchgeführte Altkleidersammlung, das Wein-



**Walter Leipold** konnte über den sportlichen Teil der AH-Gemeinschaft nur Positives berichten. – Foto: Rehm

fest und die Saisonabschlussfeier wieder großen Zuspruch fanden und erfolgreich verliefen. Bei der Dorfmeisterschaft im Tennis war man ebenfalls dabei und belegte diesmal den dritten Platz. In den vergangenen Jahren war das Team der AH 17 Mal dabei und konnte sich 13 Mal unter den ersten Vier platzieren. Peter Friedberger erwähnte auch, dass die

AH wieder die Jugendabteilung des FC mit einer ansehnlichen Summen unterstützen konnte.

Der sportliche Leiter Walter Leipold konnte berichten, dass in der vergangenen Saison insgesamt sieben Spiele ausgetragen wurden. Dabei gab es drei Siege, drei Unentschieden und nur eine Niederlage. Zum Einsatz kamen insgesamt 24 Spieler, davon acht

aus Aholming, drei aus Buchhofen und zwölf aus Oberpörling. Von den 23 Toren erzielten sechs die Spieler aus Aholming und 16 die Oberpörlinger. Von den Aktiven hatten die meisten Einsätze Walter Leipold und Hans Maier mit je sieben, Tobias Hackl mit sechs sowie Peter Friedberger und Michael Zehrer mit je fünf.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft ging es weiter mit einem Ausblick auf die kommende Saison. Im April wird wieder die Altkleidersammlung durchgeführt. Geplant ist wieder eine Bergwanderung im Mai. Fest im Programm verankert sind auch wieder die Teilnahme an der Tennis-Dorfmeisterschaft und am Stadionfest des FC. Ein fester Termin im Jahreslauf ist auch wieder das traditionelle Weinfest am 19. Oktober im Obermeier-Saal. Anschließend legte Thomas Piller den Kassenbericht vor. Johann Hackl hatte im Vorfeld die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden, so dass die Entlastung nur eine reine Formsache war. – tre

# Die SpVgg Grün-Weiß Deggendorf ist Niederbayerischer Futsal-Bezirksmeister

## Deutlicher 7:3-Erfolg im Endspiel gegen den FC Oberpöding – Starke Leistung von Torhüter Dreier

(he) Durch einen klaren 7:3-Finalsieg gegen den FC Oberpöding hat sich Grün-Weiß Deggendorf am Samstag den Futsal-Bezirksmeistertitel gesichert. Vor den Augen von etwa 100 Zuschauern und unter der Regie von BSSL Ernst Hemmann fand das Endspiel um den Titel in der Deggendorfer Gymnasium Halle statt.

Bei der Begrüßung bedankte sich Ernst Hemmann beim 1. Vorsitzenden der SpVgg Grün-Weiß, Thomas Freimuth, für die Übernahme der Ausrichtung. Begrüßen konnte Hemmann auch BV Harald Haase, Bezirksspielleiter Richard Sedlmeier sowie die Kreisvorsitzenden Christian Bernkopf (Niederbayern Ost) und von Rudi Hamberger (Niederbayern West). Großer Dank galt Hans Artmann von der Brauerei Arco Moos, der die beiden Sätze Dressen für die Endspielmannschaften dabei hatte.

Pünktlich um 16 Uhr konnte unter der Leitung der beiden Unparteiischen Stefan Dorfner vom SC Falkenfels und Manuel Piermeier vom WSV St. Englmar das Spiel be-



Der Wanderpokal bleibt in Deggendorf: die Spieler des neuen Futsal-Bezirksmeisters Grün-Weiß Deggendorf mit den Sponsoren und Organisatoren.

Foto: Hemmann

ginnen. Beide Mannschaften zeigten ein gutes Futsal-Spiel, die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Stimmung kam besonders in der zweiten Hälfte auf, als dem FC Oberpöding drei Treffer in Folge gelangen.

### FC Oberpöding beginnt stark

Der klassentiefere FC Oberpöding legte los wie die Feuerwehr. Hätte Torwart Georg Dreier nicht schon bei Chancen durch Tom Sailer, To-

bias Eiler und Patrick Maier toll gehalten, wer weiß, wie das Spiel ausgegangen wäre. Oberpöding bestimmte das Geschehen, Grün-Weiß konterte. Die Gastgeber versuchten, aus einer sicheren Deckung heraus das Spiel zu bestimmen. In der 13. Minute gingen sie durch einen schön herausgespielten Konter, den Reinhard Janka abschloss, in Führung. Oberpöding antwortete mit einer Daueroffensive, trotzdem konnten die Gastgeber in der 17. Minute

durch Marco Kolmer und noch in der gleichen Minute durch Justin Lasczak den Vorsprung auf 3:0 ausbauen.

### Trotz des Rückstands hartnäckig

Trotz des klaren Rückstands gab sich Oberpöding nicht geschlagen und versuchte, den Anschlusstreffer zu erzielen. Doch Dreier behielt bei Chancen von Alex Zellner, Josef Winnerl und Tobias Eiler die Oberhand. Deggendorf konterte und

kam noch vor der Halbzeitpause durch Treffer von Lukas Körber (15.) und Matthias Schäfer (20.) zu zwei weiteren Treffern.

In der zweiten Hälfte legte Oberpöding noch eine Schippe drauf. Tom Sailer gelang in der 21. Minute der Anschlusstreffer. Das zweite Tor folgte sogleich, als Stefan Wasmeier in der 22. Minute traf. Als auch noch Alex Wasmeier in der 23. Minute erfolgreich war, kam Stimmung in der Halle auf. Angefeuert von seinen Fans, griff ein Oberpödingler ständig an, scheiterte aber immer wieder am glänzenden Dreier. Als dann Janka Reinhard den sechsten Treffer für die „Grün-Weißen“ erzielte, war dies die Vorentscheidung. Trotz leichter spielerischer Überlegenheit konnte Oberpöding dem Spiel keine Wende mehr geben, im Gegenteil: Deggendorf gelang durch Marco Kolmer noch der siebte Treffer.

Bei der Siegerehrung durch Haase, Sedlmeier und Artmann bekamen beide Teams je einen Satz Dressen. Der Titelträger erhielt zudem von Team Sport Frick den neuen Bezirksmeister-Wanderpokal.



Freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit: (v.l.) Spartenleiter Christian Götzensberger, Co-Trainer Markus Weingartner, Neuzugang Helmut Schanetzky, Spielertrainer Stefan Wasmeier und stellv. Spartenleiter Markus Zellner.

Foto: FC Oberpöring

## FC Oberpöring für die Zukunft gut gerüstet

### Trainerduo Wasmeier/Weingartner verlängert

Schon frühzeitig wurden beim FC Oberpöring die Weichen für die neue Saison gestellt. Die Vereinsführung konnte beim Vorbereitungsstart auf die Frühjahrsrunde die erfreuliche Nachricht vermelden, dass sowohl Spielertrainer Stefan Wasmeier als auch Co-Trainer Markus Weingartner auch in der neuen Saison beim Kreisklassisten das Zepter in der Hand haben werden. Ebenfalls erfreulich ist, dass mit Helmut Schanetzky ein weiterer Spieler zum Kader der Gelb/Schwarzen gestoßen ist. Der Mittelfeldspieler, der zehn Jahre beim FC Zeholfing spielte, ist in der Winterpause nach kurzem Gastspiel beim SV Wallerfing zum Kreisklassisten gewechselt.

Der FC Oberpöring geht mit großer Zuversicht in die Frühjahrsrunde. Nach dem Abstieg aus der Kreisliga Straubing brauchte die neuformierte Mannschaft um Spielertrainer Stefan Wasmeier einige Zeit, um sich in der Kreisklasse Dingolfing zurechtzufinden. Nach einem holprigen Start ist man im Spätherbst in der Liga angekommen und konnte auf dem sehr guten dritten Tabellenplatz überwintern. Mit sechs bzw. drei Punkten Rückstand befindet man sich auf Schlagdistanz zur Führung und Ziel für die Frühjahrsrunde ist es, sich in der Tabellenspitze zu etablieren und den zahlreichen Fans guten Fußball zu bieten.

Das Trainerduo hat einen umfangreichen Trainingsplan ausgearbeitet und die Mannschaft befindet sich seit einer Woche in der Vorbereitung. Witterungsbedingt startete man noch mit einem intensiven

Krafttraining in der Halle, aber bereits am Wochenende ging es nach draußen und es wurde auch schon ein Vorbereitungsspiel auf dem Kunstrasenplatz in Schweiklberg bestritten. Gegen den SV Handlab/Iggensbach geriet man in der ersten Halbzeit durch ein unglückliches Eigentor in Rückstand, schaffte aber durch Kapitän Daniel Baumgartner den verdienten Ausgleich. Kurz vor Ende des Spiels, als Kraft und Konzentration nachließen, gelang den Gästen noch ein Tor zum 1:2-Endstand.

In den nächsten fünf Wochen wird fleißig trainiert und als Höhepunkt der Vorbereitung geht es vom 14. bis 17. März ins Trainingslager an den Gardasee. Dort soll dann schwerpunktmäßig an Spielverständnis und Taktik gefeilt werden und sicherlich werden auch Spaß und Kameradschaft nicht zu kurz kommen.

Zwischendurch werden auch einige Vorbereitungsspiel absolviert. Am Freitag, 22. Februar, um 19 Uhr tritt man zuhause auf dem Trainingsplatz gegen die Kickers Plattling an. Am Samstag, 2. März, spielt man um 16 Uhr in Künzing gegen die zweite Mannschaft des Bezirksligisten. Am Freitag, 8. März, (Anstoß 18 Uhr) spielt man auf dem Kunstrasenplatz in Schweiklberg gegen den TSV Lindberg und am Sonntag, 10. März, treten beide Mannschaften im Isar-Sportpark gegen die Reservemannschaften des TSV Seebach an. Am Sonntag, 24. März, kommt es zum Frühjahrsrundenauftritt im Isar-Sportpark zum Spitzenspiel gegen den FC Wallersdorf.



Mit mehr als 50 Sportlern und einigen Fans machte sich der FC Oberpörling auf ins Trainingslager in Riva del Garda am Gardasee.

Foto: LZ

## Bestens für das Derby gerüstet

### FC Oberpörling schließt Vorbereitung mit Trainingslager am Gardasee ab

Der FC Oberpörling freut sich nach sechs intensiven Vorbereitungswochen schon sehr auf den Start in die Frühjahrsrunde. Und es kommt beim Start am Sonntag im Isar-Sportpark gleich zu richtungsweisende Spitzenspiele. Gegner ist der FC Wallersdorf, der in der Kreisklasse Dingolfing mit drei Punkten Vorsprung vor dem FC auf dem zweiten Tabellenplatz liegt. Bei den Reservisten liegen die Gäste an der Tabellenspitze, hier steht die Reservemannschaft des FC mit drei Punkten Rückstand auf dem zweiten Platz.

Das Trainerduo Wasmeier/Weingartner hatte einen umfangreichen Vorbereitungsplan ausgearbeitet und bereits Mitte Februar wurden die Spieler auf den Trainingsplatz bzw. in die Halle gerufen. Lag anfangs der Schwerpunkt auf Ausdauer- und Krafttraining, so wurde später fast nur noch mit dem Ball gearbeitet. Es standen auch einige Vorbereitungsspiele auf dem Programm unter anderem auch zwei auf dem Kunstrasenplatz in Schweiklberg.

Höhepunkt war das Trainingsla-

ger am Gardasee, das vom sportlicher Leiter Christian Götzensberger bestens organisiert wurde. Am Mittwoch machten sich kurz nach Mitternacht mehr als 50 Sportler und auch einige Fans mit dem Bus auf nach Riva del Garda am Gardasee. Bei besten Wetter und sehr guten Trainingsbedingungen wurden bereits am Donnerstag zwei Trainingseinheiten abgehalten. Am Freitag wurde sowohl vormittags als auch nachmittags fleißig mit dem Ball gearbeitet. Für die beiden Torhüter hatte Torwarttrainer Sepp Rehm ein umfangreiches Programm vorbereitet und brachten diese gehörig zum Schwitzen. Am Samstag wurde vormittags nochmals fleißig trainiert und am Nachmittag ging es mit dem Bus nach Arco, um dort auf dem Kunstrasenplatz zwei Testspiele zu absolvieren. Gegner waren der FC Jengen, der in der Kreisklasse Allgäu 3 spielt und der TSV Rimsting, der in der A-Klasse Inn/Salzach auf Punktejagd geht. In den Spielen wurde nochmals einiges ausprobiert und es innerhalb der Mannschaften rotiert.

Am kommenden Sonntag wird

sich nun zeigen, ob sich die Anstrengungen gelohnt haben. Der FC Wallersdorf geht sicherlich als Favorit in das Spitzenspiel. Aber der FC Oberpörling möchte vor heimischen Publikum unbedingt Revanche nehmen für die klare 1:3-Niederlage im Hinspiel. Die Gäste kommen mit der besten Abwehrreihe der Liga an die Isar und es wird viel darauf ankommen ob sich die beiden Oberpörlinger Top-Torschützen, Michael Skornia und Manuel Aman, in Szene setzen können und durch ihre Tore die Heimelf zum Erfolg führen.

Im Vorspiel der Reservisten trifft der Spitzenreiter auf ein voll motiviertes Team der Gelb/Schwarzen. Mit einem deutlich verjüngten Kader möchte man mit einem Sieg den Gegner von der Tabellenspitze verdrängen.

Dass diese Spiele auf großes Interesse stoßen, zeigt sich auch darin, dass sich ein Team von Donau TV angesagt hat, um über das Nachbarderby zu berichten. Für Spannung ist also gesorgt und die hoffentlich zahlreichen Zuschauer dürfen sich auf interessante Spiele freuen.

# Verdienter Sieger im Spitzenspiel

FC Wallersdorf präsentiert sich zu harmlos im Oberpörringer Isar-Sportpark

Über fünf Monate nach dem letzten Punktspiel, unzähligen Trainingseinheiten und einigen Vorbereitungsspielen ging es am Sonntag endlich wieder los mit dem Kampf um Punkte. Es standen sich im Spitzenspiel in der Kreisklasse Dingolfing der Tabellendritte FC Oberpörring und der Tabellenzweite FC Wallersdorf gegenüber. Dieses Nachbarderby lockte bei bestem Fußballwetter viele Zuschauer in den Isar-Sportpark.

Beide Mannschaften gingen das Spiel sehr verhalten an. In der 20. Minute die erste Gelegenheit für die Gäste, als nach einem Abstimmungsproblem in der Heimabwehr der Gästetorjäger frei zum Schuss kam. Torwart Martin Greiner reagierte blitzschnell und holt den Ball aus der Ecke. Dies war aber auch die einzige gefährliche Aktion der Gäste in der ersten Halbzeit. Die Heimelf bestimmte klar das Spiel und in der 24. Minute wurde Franz Borst auf der linken Seite auf die Reise geschickt. Sein Pass nach innen fand Michael Skornia und der Oberpörringer Torjäger fackelte nicht lange und zog sofort ab. Der Gästetorhüter hatte keine Abwehrchance und so ging die Heimelf verdient in Führung. Im weiteren Spielverlauf behielt diese das Spielgeschehen in der Hand, vergab aber die eine oder andere gute Einschussmöglichkeit, so dass es mit diesem knappen Vorsprung in die Halbzeitpause ging.

Nach dem Wechsel waren die Gäste wie ausgewechselt. Sie machten gehörig Druck und in der 47. Min. ging ein Kopfball von Viktor Berg nur knapp über die Latte. Die Heimabwehr hatte nun ziemliche Mühe mit den agilen Angreifern der Gäste. In der 56. Minute bekamen diese am Strafraumeck einen Freistoß zugesprochen. Der Torjäger führte selbst aus und setzte die Kugel an das Lattenkreuz, der zurückspringenden Ball landete bei Dominik Reitberger und gegen dessen platzierten Schuss war Martin Greiner machtlos. Wie Phönix aus der Asche war der Tabellenzweite plötzlich wieder im Spiel.

Die Heimelf zeigte sich aber keineswegs geschockt durch den Ausgleichstreffer, sondern zeigte ihr



Gemeinsam stoppten hier Oberpörrings Spielertrainer Stefan Wasmeier (in gelb, l.) und Helmut Schanetzky Wallersdorfs Torjäger und Spielertrainer Viktor Berg, dem ein Torerfolg im Derby versagt war. Foto: Winklmeier

Kämpferherz und arbeitete viel gegen den Ball und Gegner. Dies wurde auch belohnt, denn in der 59. Minute konnte Michael Skornia nur durch ein Foulspiel im Strafraum vom Ball getrennt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Manuel Amann sicher zur erneuten Führung für die Heimelf. Die Gelb/Schwarzen ließen nun nicht locker in ihrem Angriffsschwung und setzten die Gäste gehörig unter Druck. In der 65. Minute bedient Michael Skornia mustergültig Manuel Amann und dieser erhöht mit einem sehenswerten Linksschuss auf 3:1. Die Heimelf fühlte sich auf der Siegerstraße und nahm in der letzten Viertelstunde neben einigen Aus- und Rückwechselungen vor und deutlich das Tempo aus dem Spiel. Die Gäste kamen dadurch wieder besser auf und konnten in der 89. Minute durch ein Tor von Patrick Edenhofer auf 3:2 verkürzen. Mehr

war aber für die Gäste, die an diesem Tag zu harmlos agierten, nicht drin, und der FC Oberpörring schaffte mit diesem verdienten Sieg den Punktegleichstand in der Tabelle.

Im Vorspiel der Reserven traf der Tabellenführer auf den -zweiten und auch hier wollte Oberpörring Revanche für die Hinspielniederlage nehmen. Die Heimelf ging das Spiel sehr flott an und in der 8. Minute durch Sebastian Staudinger in Führung. Mit zunehmender Dauer wurde Wallersdorf aber immer spielbestimmender und schaffte in der 23. Minute den Ausgleich. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Nach dem Wechsel baute die Heimelf ziemlich ab und die Gäste wurden deutlich überlegen. In der 85. Minute landeten sie mit einem direktverwandten Freistoß den Siegtreffer. Mit diesem verdienten Sieg untermauerten die Gäste die Tabellenführung.

# Oberpöring strauchelt in Thürnthenning

## Heimelf gewinnt nach überaus spannenden Spielverlauf mit 4:3

Nach dem überzeugenden Sieg im Spitzenspiel gegen Wallersdorf fuhr der FC Oberpöring als klarer Favorit nach Thürnthenning. Mit einem weiteren Sieg sollte der Kampf um den Aufstiegsrelegationsplatz offen gehalten werden.

Hier wurde aber die Rechnung ohne den SV Thürnthenning gemacht, denn die Heimelf legte gleich von Anpfiff weg richtig los und bereits in der 5. Minute lag der Ball im Gästetor. Nach einer Ecke auf den zweiten Pfosten war die FC-Abwehr überhaupt nicht im Bilde und so konnte Goran Buric ungehindert zur schnellen Führung für die Heimelf einnetzen. In dieser frühen Phase des Spiels bekam die FC-Abwehr keinen Zugriff auf die sehr agilen Stürmer des SV. In der 9. Minute stand die Gästeabwehr auf einer Linie im Halbfeld und als der Ball durch die Abwehrkette gespielt wurde, war es wieder G. Buric, der am schnellsten reagierte und den Ball frei vor dem Torhüter annahm und zum 2:0 in die Maschen setzte.

Dieser frühe deutliche Rückstand brachte die Gäste total aus dem

Konzept und als in der 14. Minute auch noch ihr Topstürmer Michael Skornia verletzt vom Spielfeld musste, glaubten die zahlreich mitgereisten Oberpörringer Fans nicht mehr an eine Wende in diesem Spiel. In der ersten Halbzeit spielte nur die Heimelf und die Gäste liefen immer nur Spieler und Ball hinterher und konnten froh sein, nur mit zwei Toren im Rückstand zu liegen.

Nach der Halbzeitpause brachten die Gästetrainer zwei neue Spieler und stellten die Abwehr auf eine Dreierkette um. Mit dieser Umstellung hofften die Trainer mehr Angriffsschwung ins Spiel bringen zu können. Und sie sollten recht behalten, denn in der zweiten Halbzeit war der Gast die spielbestimmende Mannschaft, und die Heimelf kam nur noch gelegentlich zu Entlastungsangriffen, wobei sie in der 60. Minute die Konterchance zum dritten Treffer hatten, aber der Stürmer setzte unbedrängt den Ball knapp neben das Tor. Glück für die Gäste. In der 72. Minute dann der verdiente Anschlusstreffer. Oberpörings Kapitän Daniel Baumgartner war

es, der nach einer Ecke den Ball mit dem Kopf ins Tor wuchtete. Bereits zwei Minuten später wieder Jubel in den Gästereihen. Von der linken Seite wurde ein weiterer Ball auf den zweiten Pfosten geschlagen und der eingewechselte Patrick Maier war zur Stelle und brachte das Leder, unter Mithilfe eines Abwehrspielers, im Heimtor unter. Plötzlich war das Spiel wieder offen und die Gäste witterten die Chance das Spiel noch zu drehen. Die Heimelf war in dieser Phase des Spiels fast stehend K.O. und konnte dem Angriffsschwung der Gäste nichts entgegenzusetzen. Als Manuel Amann im Strafraum angespielt wurde, konnte ihn ein Abwehrspieler nur durch Foul vom Ball trennen. Der gut leitende Schiedsrichter zeigte sofort auf den Punkt. Der Gefoulte übernahm selbst die Verantwortung und verwandelte den Strafstoß in der 78. Minute zur 3:2-Führung für die Gäste.

In der 79. Minute hatte es Alexander Zellner in der Hand, das Spiel für die Gäste zu entscheiden. Er lief frei auf das Heimtor zu, doch

sprang ihm der Ball zu weit vom Fuß und so konnte der Torhüter das Spielgerät abfangen. Diese vertane Chance brachte nochmals eine Wende ins Spiel. Die Heimelf wollte sich an diesem Tag nicht so einfach geschlagen geben und setzte nochmals Energie frei und wurde in der 85. Minute mit dem Ausgleich belohnt. Eine scharfe Hereingabe von der rechten Seite wurde von einem Gästespieler ins eigene Tor befördert.

Als viele schon auf den Abpfiff warteten, startete die Heimelf nochmals einen Angriff und als der Ball mit dem Kopf auf Dolibar Buric weitergeleitet wurde, fackelte dieser nicht lange und schoss zum Jubel der Heimelf zum 4:3-Endstand in die Maschen.

In einem an Dramatik nicht zu überbietenden Match kam die Heimelf zu einem etwas glücklichen Sieg, denn aufgrund der Chancen hätten sich die Gäste ein Unentschieden eigentlich verdient.

Das Vorspiel der Reserven war ebenfalls sehr spannend und hier konnten die Gäste mit 2:3 die Punkte mit nach Oberpöring nehmen.

# Oberpörlng möchte zurück auf die Erfolgsspur

**Gegen die SG Höcking/Ganacker muss unbedingt ein Sieg her**

Mit einem verdienten Sieg gegen den Tabellenzweiten FC Wallersdorf startete der FC Oberpörlng gut in die Frühjahrsrunde und konnte sich noch Hoffnungen auf den Relegationsplatz machen. Die etwas unglückliche Niederlage in Thürnthening sollte ein einmaliger Ausreutscher sein. Aber am letzten Sonntag kam es ganz anderes. Als klarer Favorit reisten die Oberpörlnger zum SC Aufhausen und mit einer herben 5:1-Niederlage kehrten sie aus dem Vilstal zurück. Die Träume von einer Aufstiegsrelegation sind Vergangenheit. Jetzt geht es darum, das Spiel aufzuarbeiten und die entsprechenden Schlüsse zu ziehen. Es wäre zu einfach, die Pleite nur auf die individuellen Fehler in der Abwehr zu schieben, die zum 0:2-Pausenrückstand führten. Gerade die Abwehr war es, die den FC

in der Herbstrunde auszeichnete. Jetzt plötzlich kassiert man in drei Spielen satte elf Gegentore. Der ständige Wechsel in der Aufstellung, den zugewiesenen Positionen und auch im Spielsystem (Viererkette vs. Dreierkette) überrascht nicht nur die Zuschauer, sondern überfordert anscheinend auch die Spieler, denn nur so sind die vielen Gegentreffer zu erklären. Dass man dann in Aufhausen auch im Angriff eine Abschlusschwäche an den Tag legte, die darin mündete, dass man kurz vor Schluss zwei Elfmeter verschoss, zeigt die totale Verunsicherung in der Mannschaft.

Mit der SG Höcking/Ganacker tritt im Isar-Sportpark am Sonntag ein Gegner an, der auch nicht sehr gut in die Frühjahrsrunde gestartet ist. Neben den Heimmiederlagen gegen Großköllnbach und Wallersdorf

steht ein Auswärtssieg in Gottfrieding zu Buche. Mit nur 18 Punkten auf der Habenseite steckt man tief im Abstiegskampf und der Nichtrelegationsplatz ist schon fünf Punkte weg. Oberpörlng konnte das Hinspiel deutlich mit 6:0 gewinnen und im Anschluss eine Aufholjagd mit fünf Siegen in Serie starten. Dies sollte Ansporn genug sein, den Schalter umzulegen und mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wieder in die Erfolgsspur zu kommen.

Das Vorspiel der Reserven sollte eine klare Angelegenheit für die Heimelf werden. Mit dem verdienten Sieg in Aufhausen schaffte man wieder den Sprung auf den zweiten Tabellenplatz und so ist die Meisterschaft immer noch in greifbarer Nähe. Die Zuschauer können sich auf spannende Spiel freuen.



Es rappelt in der Kiste: Weder Marcel Radwan noch Daniel Laubmeier oder Torwart Grzegorz Janiak konnten Stefan Wasmeier (Trikotnummer 2) nach einem Eckball daran hindern, den Führungstreffer zu erzielen. Nur knapp fünf Minuten später sorgte der Oberpörringer Spielertrainer für das 2:0 – erneut mit Köpfchen. Foto: Becherer

## Torfestival im Isar-Sportpark

**FC Oberpörring landet 10:2-Kantersieg gegen SG Höcking/Ganacker**

Der Isar-Sportpark des FC Oberpörring ist am Sonntag mit 180 Zuschauern gut besucht gewesen – und den Zuschauern ist auch einiges geboten worden. Nach der herben 1:5-Niederlage in Aufhausen war bei der Heimelf Wiedergutmachung angesagt. Dazu kam der Tabellenvorletzte gerade recht. Vom Anpfiff weg übernahm der FCO sofort das Spielgeschehen.

Vor allem Spielertrainer Stefan Wasmeier machte im Mittelfeld gehörig Druck nach vorne. Bereits in der vierten Minute kam Unsicherheit in der Gäste-Abwehr auf, die Chance wurde aber nicht genutzt. In der neunten Spielminute stellte Christian Frank, der sehr agile Gästestürmer, die Heim-Abwehr auf die Probe. Torhüter Martin Greiner reagierte aber sehr gut und konnte den Ball mit den Beinen abwehren. Die Heimelf schnürte die Gäste in deren Hälfte ein und in der 16. Minute köpfte Spielertrainer Stefan Wasmeier einen Eckball wuchtig in die Maschen.

Eine ähnliche Situation gab es gut fünf Minuten später. Der Ball kam wieder hoch in den Strafraum und der Spielertrainer war mit dem Kopf zur Stelle und erzielte das 2:0. In der 28. Minute wurde Michael Skornia im Strafraum angespielt, er ließ auf engem Raum zwei Gegner

aussteigen und schloss flach ins lange Eck zum 3:0 für den FCO ab.

In der 36. Minute gab es das erste Lebenszeichen der Gäste. Die Heim-Abwehr war weit aufgerückt, bei einem langen Ball reagierte Christian Frank am schnellsten, überlief die Abwehr und schob unhaltbar zum 1:3 ein. Oberpörring reagierte aber sofort, denn bereits im Gegenzug bediente Michael Skornia Manuel Amann, der aus kurzer Distanz das 4:1 erzielte. In der 40. Minute wurde wieder Manuel Amann im Strafraum gut in Szene gesetzt, der Torjäger schob zum 5:1 ein. Kurz vor der Pause waren die Gäste nochmals am Zug. Ein weiter Ball wurde von einem Abwehrspieler der Heimelf falsch eingeschätzt und der wuchtige Gästemittelstürmer konnte mit dem Kopf auf 2:5 verkürzen.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Partie sehr einseitig. Die tapfer kämpfenden Gäste bekamen fast keinen Zugriff mehr, so wurde es der Heimelf leicht gemacht, weitere Treffer zu erzielen. In der 58. Minute war es Kapitän Daniel Baumgartner, der einen Eckball mit dem Kopf zum 6:2 verwandelte. Fünf Minuten später war wieder Michael Skornia an der Reihe, ebenfalls mit einem Kopfball erzielte er das 7:2. In der 79. Minute wurde der eingewechsel-

te Alexander Zellner im Strafraum bedient, er nutzte die Gelegenheit gekonnt zum achten Treffer für die Hausherren. Nur drei Minuten später war Mittelfeld-Antreiber Alexander Wasmeier an der Reihe, er trug sich mit dem 9:2 in die Tor-schützenliste ein. Den Schlusspunkt in dieser torreichen Partie setzte mit seinem dritten Treffer Michael Skornia zum 10:2-Endstand.

Der FC Oberpörring ist mit diesem Kantersieg zurück auf der Erfolgspur und muss am Ostermontag beim Tabellenletzten in Dietersburg antreten, ehe es am 28. April im Isar-Sportpark zum Kampf um den dritten Tabellenplatz gegen den 1. FC Reichstorf kommt.

Das Vorspiel der Reserven war eine klare Angelegenheit für den Tabellenzweiten. Die Gäste agierten viel zu harmlos, bereits nach zehn Minuten unterlief ihnen ein Eigentor. In der 19. Minute erzielte Freistoßspezialist Markus Zellner per 16-Meter-Freistoß das 2:0. In der 30. Minute wurde Manuel Eckl bedient, er erzielte den 3:0-Pausenstand. In Halbzeit zwei unterlief den Gästen ein erneutes Eigentor. Und in der 61. Minute legte Manuel Eckl nach und erzielte den 5:0-Endstand. Mit diesem klaren Sieg ist die Reservemannschaft weiterhin im Meisterschaftsrennen.

# FC Oberpörling ehrt verdiente Mitglieder

## Alfred Willeneder und Franz Bauriedl wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt

**Oberpörling.** Ehrungen verdienter Mitglieder sind bei der Jahresversammlung des FC Oberpörling am Samstag im Gasthaus Leeb auf der Tagesordnung gestanden. Alfred Willeneder und Franz Bauriedl wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Weiter blickte man zurück auf das vergangene Vereinsjahr.

Der Vorsitzende Andreas Weber hatte eingangs Bürgermeister Thomas Stoiber, Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Loibl, die Gemeinderäte Alois Leipold, Franz Eckl und Franz Bauriedl namentlich begrüßt. Ein weiteres Willkommen galt Ehrenvorsitzenden Alfons Fleischer sowie den Ehrenmitgliedern Hans Hundsrucker und Max Leeb. Als Erstes erinnerte man sich an der Beiden im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Heinz Fleischer und Alfons Maier.

Andreas Weber gab dann den Bericht über den Gesamtverein ab. Besucht wurden die zwei Vorstandssitzungen der JFG Isardreieck und die Jahresversammlung der Jugendfördergemeinschaft. Manuel Eckl konnte man für 250 Spiele im Dress des FCO auszeichnen. Die Faschingsgaudi am Sportgelände war gut besucht und im Vereinsheim wurde die Decke in der Gästekabine renoviert. Zum Trainingslager fuhren die Spieler wieder an den Gardasee.

### Die Erste schlägt sich wacker

Den sportlichen Bereich stellte der Leiter der Abteilung Fußball, Christian Götzensberger, vor. In der Saison 2017/18 konnte die Reserve den sechsten Platz erringen und die Erste stieg als Schlusslicht aus der Kreisliga ab. Mit Stefan Wasmeier konnte man einen neuen Trainer



Zahlreiche Mitglieder wurden vom FC Oberpörling für ihre langjährige Treue ausgezeichnet.

verpflichten, sodass man zuversichtlich in die neue Saison startete. Hier nimmt die Reserve zur Zeit den zweiten Tabellenplatz ein und die Erste steht auf Tabellenplatz vier. Wie Götzensberger den Mitgliedern mitteilen konnte, kehrt zur neuen Saison Daniel Heigl von der Spielvereinigung Osterhofen zurück an die Isar. Über die unter der Regie des FC spielenden Jugendmannschaften des FC gab dann Jugendleiterin Vroni Zehrer Auskunft.

Die G-, F- und E-Junioren bilden zusammen mit dem SV Niederpörling und dem SV Wallerfing eine Spielgemeinschaft. In der G-Jugend spielen 13 Kinder aus Oberpörling, in den beiden F-Mannschaften 17 Oberpörlinger und in den beiden E-Teams 18. Großen Wert legt man im Jugendbereich auf die gesellschaftlichen Unternehmungen. In diesem Jahr hat man von 2. bis 4. August ein Sommertrainingscamp geplant. 30 Anmeldungen dafür sind schon eingegangen. Über die AH-Abteilung berichtete Peter Fried-

berger. Die Spielgemeinschaft mit der AH aus Buchhofen bewährt sich seit elf Jahren und seit sieben Jahren sind auch die Aholminger Alten Herren mit im Boot. Beim Wolfhaus-Cup kam die Vertretung der AH bis ins Endspiel. Von den sieben angesetzten Spielen konnte man drei gewinnen, drei endeten unentschieden und einmal ging man als Verlierer vom Platz. Fest eingeplante Unternehmungen für dieses Jahr sind wieder eine Bergwanderung, die Teilnahme an der Dorfmeisterschaft im Tennis und die aktive Teilnahme am Stadionfest. Rudi Freundorfer stellte die Tennisabteilung vor. Franz Bauriedl wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In der vergangenen Saison konnte man neun Mannschaften besetzen. Im Wettstreit um Rang und Punkte in den einzelnen Spielklassen gab es im Kleinfeld zehn und bei den Bambini zwölf jeweils Rang fünf, die Mädchen 14 wurden zweiter, ebenso die Mädchen 16. Die Juniorinnen 18 wurden dritte in ihrer Klasse und



Andreas Weber überreicht Franz Bauriedl jun. die Ehrenmitgliedsurkunde.

die Frauen schafften in der Kreisliga 1 die Meisterschaft. Die Herren kamen in der Kreisliga 2 auf den sechsten Platz. In der Dorfmeisterschaft siegten die Herren des FCO vor dem Team Photovoltaik Stoiber und der AH des FCO. Vereinsmeister wurden im Kleinfeld Johanna Zitzelsberger, bei den Kindern bis 14 Jahre Katharina Petzenhauser, bei den Damen Sabine Bauriedl und bei den Herren Stefan Salzberger. In die neue Tennissaison startet der TCO mit einer Kleinfeld Vorbereitungsgruppe, zwei Mannschaften im Kleinfeld U 10, einem Bambinitem, den Mädchen, den Mädchen 18, zwei Damenmannschaften und einem Herrenteam.

Nachdem die Kassenwarte Thomas Sailer und Markus Wolf Bericht ihren Bericht vorgelegt hatten und den Prüfbericht, den Alois Leipold vorlegte, erfolgte einstimmig Entlastung. An das Grußwort von BGM Thomas Stoiber, in dem dieser die gute und reibungslose Zusammenarbeit mit dem FC hervorhob,

schloss die Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder an.

Zehn Jahre beim Verein sind Patrick Ebner, Manuel Eckl, Sascha Geiger, Sebastian Hackl, Michael Skornia, Christian Götzensberger und Stefan Wimbauer. Sie erhielten die Vereinsnadel in Bronze. 20 Jahre beim Verein sind Karl Hauffellner, Marc Strahlendorf und Ewald Möginger. Auf 40 Jahre Zugehörigkeit beim FC können Bruno Borst, Reinhard Eckl, Alois Geiger, Günther Hofmeister, Franz Leipold, Eduard Petzenhauser jun., Franz Bauriedl jun., Josef Skornia, Xaver Stömer, Johann Stömer und Max Unholzer zurückblicken. Schon ein halbes Jahrhundert, also 50 Jahre, halten dem FC Franz Asböck, Franz Damböck, Max Leeb, Josef Loibl, Josef Rehm, Manfred Schlaipfer, Hermann Stoiber und Franz Stoiber die Treue.

### Besondere Auszeichnung

Eine besondere Auszeichnung gab es für Alfred Willeneder und Franz Bauriedl junior. Sie wurden für ihre Verdienste um den FC Oberpörling mit sofortiger Wirkung zu Ehrenmitgliedern ernannt. Alfred Willeneder ist seit Jahrzehnten Platzwart beim Verein und Franz Bauriedl war 21 Jahre lang Vorsitzender der Abteilung Tennis. Ehe man den Abend schloss, konnte der Ehrenamtsbeauftragte des FC Oberpörling, Heinrich Wolf, im Namen von Erich Pitscheneder, dem Leiter des Fußballkreises West an den Vorsitzenden, Andreas Weber, die Goldene Raute in Wiederholung überreichen. Diese stellt eine hohe Auszeichnung für den FC Oberpörling dar und würdigt das große Engagement des Vereins.

# Zwei neue Ehrenmitglieder beim FC

## Jahreshauptversammlung mit sportlicher Bilanz der einzelnen Abteilungen

**Oberpörling.** Mit Alfred Willeneder und Franz Bauriedl jun. hat der FC Oberpörling am Samstag in seiner Jahreshauptversammlung zwei neue Ehrenmitglieder ernannt. Zudem ehrte der Verein zahlreiche verdiente Mitglieder. Die Abteilungsleiter berichteten über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr.

Zur Versammlung begrüßte Vorsitzender Andreas Weber auch Bürgermeister Thomas Stoiber, Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Loibl sowie Ehrenvorsitzenden Alfons Fleischer und die Ehrenmitglieder Hans Hundsrucker und Max Leeb. Nach dem Totengedenken berichtete Andreas Weber über den Gesamtverein. Es wurden zwei Vorstandssitzungen und vier Sitzungen der Sparte Fußball abgehalten. Außerdem besuchte man zwei Vorstandssitzungen der JFG Isardreeck und nahm an der Generalversammlung der Jugendfördergemeinschaft teil. Während des Jahres konnte wurde Manuel Eckl für 250 Spiele im FCO-Dress ausgezeichnet. Die Weihnachtsfeiern der Senioren- und Jugendmannschaftensowie die Faschingsgaudi am Sportgelände waren gut besucht. Im Vereinsheim wurde die Decke in der Gästekabine renoviert. Das Trainingslager führte die Spieler wieder an den Gardasee.

Auf die sportlichen Belange ging der Leiter der Abteilung Fußball, Christian Götzensberger, ein. In der Spielrunde 2017/18 konnte die Reserve den 6. Platz erringen, die Erste stieg als Schlusslicht aus der Kreisliga ab. Mit Stefan Wasmeier als neuem Trainer startete man in die neue Saison 2018/19. Hier nimmt die Reserve zur Zeit den zweiten Tabellenplatz ein, die Erste steht auf Tabellenplatz vier. Zur neuen Saison kommt Daniel Heigl von der Spielvereinigung Osterhofen zurück an die Isar.

Laut Jugendleiterin Vroni Zehrer treten die Jugendmannschaften in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Niederpörling und



Die für langjährige Treue ausgezeichneten Mitglieder mit Vorsitzendem Andreas Weber (r.) und Ehrenmitglied Franz Bauriedl (l.). – Foto: Rehm

dem SV Wallerfing an. In der G-Jugend spielen 13 Kinder aus Oberpörling, in den beiden F-Mannschaften sind es 17 Oberpörlinger und in den beiden E-Teams 18. Einen breiten Rahmen in der Jugendarbeit nehmen die gesellschaftlichen Unternehmungen ein. Dazu gehörte die Einlauf-Eskorte beim SV Schalding genauso wie wie das Sommerpokaltturnier der F- und E-Mannschaften am Sportwochenende. Großer Beliebtheit erfreut sich das Zeltlager im August. In diesem Jahr hat man vom 2. bis 4. August ein Sommertrainingscamp geplant. 30 Anmeldungen liegen schon vor.

Den Bericht über die AH-Abteilung steuerte schließlich Peter Friedberger bei. Die Spielgemeinschaft mit der AH Buchhofen besteht seit elf Jahren, seit sieben Jahren sind auch die Aholminger Alten Herren dabei. Zum festen Programm bei der AH gehören die Altkleidersammlung, deren Erlös an die Jugendabteilung geht, das Weinfest, die Teilnahme am Sportwochenende und an der Dorfmeisterschaft im Tennis, die Jahresabschlussfeier und der Weißwurst-Frühschoppen. Der Wandertag auf den Dreisessel wurde gut angenommen. Beim Wolf-Haus-Cup rückte die Vertretung der AH bis ins Endspiel vor. Von den sieben angesetzten Spielen konnte man drei gewinnen, drei endeten unentschieden und einmal ging man als Verlierer vom

Platz. Fest eingeplante Unternehmungen für dieses Jahr sind wieder eine Bergwanderung, die Teilnahme an der Dorfmeisterschaft im Tennis und die aktive Teilnahme am Stadionfest.

Die Abteilung Tennis stellte Rudi Freundorfer vor. Den Jahresablauf bestimmten mehrere Sitzungen im Betreuerkreis, der Saisonaufschlag, der Frühschoppen am Vatertag, der Italienische Abend, die Gesellschaftsabende und die Jahreshauptversammlung, in der man Franz Bauriedl zum Ehrenvorsitzenden ernannte.

In der vergangenen Saison konnte man neun Mannschaften besetzen. Im Wettstreit um Rang und Punkte in den verschiedenen Spielklassen gab es im Kleinfeld 10 und bei den Bambini 12 jeweils Rang fünf, die Mädchen 14 wurden Zweite, ebenso die Mädchen 16. Die Juniorinnen 18 wurden Dritte, die Frauen holten in der Kreisklasse 1 die Meisterschaft.

Die Herren kamen in der Kreisklasse 2 auf den sechsten Platz. In der Dorfmeisterschaft siegten die Herren des FCO vor dem Team Photovoltaik Stoiber und der AH des FCO. Vereinsmeister wurden im Kleinfeld Johanna Zitzelsberger, bei den Kindern bis 14 Jahre Katharina Petzenhauser, bei den Damen Sabine Bauriedl und bei den Herren Stefan Salzberger.

Mit einem Ausblick auf kommende Termine und die sportliche Planung für die neue Spielsai-

son beendete Freundorfer seine Ausführungen. Geplant sind beim TCO für 2019 eine Kleinfeld Vorbereitungsguppe, zwei Mannschaften im Kleinfeld U 10, ein Bambiniteam, die Mädchen, die Mädchen 18, zwei Damenmannschaften und ein Herrenteam.

Nach dem Bericht der Kassenswart Thomas Sailer und Markus Wolf und dem Prüfbericht, den Alois Leopold vorlegte, erfolgte einstimmig Entlastung und im Anschluss die Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder. Zehn Jahre beim FCO sind Patrick Ebner, Manuel Eckl, Sascha Geiger, Sebastian Hackl, Michael Skornia, Christian Götzensberger und Stefan Wimbauer. Sie erhielten die Vereinsnadel in Bronze. 20 Jahre Mitglied sind Karl Hauffellner, Marc Strahlendorf und Ewald Möglinger. Auf 40 Jahre Zugehörigkeit können Bruno Borst, Reinhard Eckl, Alois Geiger, Günther Hofmeister, Franz Leopold, Eduard Petzenhauser jun., Franz Bauriedl jun., Josef Skornia, Xaver Stömer, Johann Stömer und Max Unholzer zurückblicken. Schon 50 Jahre halten dem FC Franz Asböck, Franz Damböck, Max Leeb, Josef Loibl, Josef Rehm, Manfred Schlaipfer, Hermann Stoiber und Franz Stoiber die Treue.

Eine ganz besondere Auszeichnung gab es für Alfred Willeneder und Franz Bauriedl jun.. Sie wurden für ihre Verdienste für den FC Oberpörling mit sofortiger Wirkung zu Ehrenmitgliedern ernannt. Alfred Willender ist seit Jahrzehnten Platzwart des Vereins, Franz Bauriedl war 21 Jahre lang Vorsitzender der Abteilung Tennis. Ehe man den Abend beschloss, konnte der Ehrenamtsbeauftragte des FC Oberpörling, Heinrich Wolf, im Namen von Erich Pitscheneder, dem Leiter des Fußballkreises West, an den 1. Vorsitzenden, Andreas Weber, die Goldene Raute in Wiederholung überreichen. Diese stellt eine hohe Auszeichnung für den FCO dar und würdigt das große Engagement des Vereins. – tre

# 4:1-Arbeitssieg beim Schlusslicht

## Damit ist der FC Oberpörling wieder Tabellendritter

Mit dem 10:2-Kantersieg gegen SG Höcking/Ganacker im Rücken ist der FC Oberpörling als klarer Favorit ins Rottal zum Tabellenletzten DJK/SSV Dietersburg gereist. Die Gäste übernahmen auch sofort die Initiative.

Schon in der fünften Spielminute kamen sie gefährlich vor das Tor der Hausherren. Der Abschluss von Franz Borst verfehlte aber das Ziel deutlich. In der ersten Viertelstunde scheiterten die Gäste am eigenen Spielaufbau, es gab im Mittelfeld viele Ballverluste. Der Tabellenletzte versuchte, mit hohen und weiten Bälle seinen Mittelstürmer in Szene zu setzen. In der 16. Minute hatte er damit Erfolg. Der FC-Abwehrspieler war nicht nahe genug am Mann – dies nutzte der Top-Stürmer der Heimelf, Christoph Pfaffinger. Er nahm den Ball gekonnt an und ließ mit einem trockenen Flachschiß Torhüter Martin Greiner keine Abwehrchance.

### Rückstand als Weckruf

Dieser Rückstand weckte die Gäste förmlich, in der Abwehr wurde enger gedeckt und Spielertrainer Stefan Wasmeier übernahm mit seinem Bruder Alexander das Kommando im Mittelfeld und brachte so mehr Angriffsschwung ins Spiel. Diese Bemühungen wurden in der 28. Minute belohnt. Nach einer sehenswerten Spielkombination über Franz Borst und Michael Skornia wurde der Ball auf Torjäger Manuel Amann zurückgelegt, der nicht lange fackelte und zum verdienten Ausgleich in die Maschen einschob. Die Gäste setzten sofort nach und nur eine Minute später lag der Ball schon wieder im Kasten der Heimelf: Alexander Zellner war im Strafraum zur Stelle und sorgte für die 2:1-Führung. Erneut Zellner hatte

in der 38. Minute nach einer guten Vorarbeit von Michael Skornia den dritten Treffer auf dem Fuß, aber der Schuss ging knapp übers Tor.

In der 43. Minute gab es ein Lebenszeichen der Heimelf. Mit einem Distanzschuss versuchte sie ihr Glück, aber Torhüter Greiner verhinderte mit einer starken Parade den Anschlusstreffer. Kurz vor der Halbzeit gab wieder eine gekonnte Angriffskombination zwischen Franz Borst und Michael Skornia, dessen Schuss aber vom Torhüter zur Ecke geklärt wurde. Die Ecke wurde hoch auf den zweiten Pfosten geschlagen, Spielertrainer Stefan Wasmeier war mit dem Kopf zur Stelle und markierte das 3:1 für die Gäste von der Isar.

In der zweiten Hälfte verflachte das Spiel zusehends. Die Gäste taten nur noch das Notwendigste und die Heimelf war spielerisch nicht in der Lage, die Partie noch in eine andere Richtung zu lenken. In der 62. Minute war es der sehr agile Michael Skornia, der mit einem sehenswerten Drehschuss den 4:1-Endstand erzielte. Mit diesem verdienten Sieg schaffte der FC Oberpörling wieder den Sprung auf den dritten Tabellenplatz. Am Sonntag wird der 1. FC Reichstorf zum Spitzenpiel im Isar-Sportpark empfangen.

Das Vorspiel der Reserven war nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten eine klare Angelegenheit für die Gäste. In der 27. Minute eröffnete Manuel Eckl den Torreigen. Andreas Skornia erhöhte in der 32. auf 2:0. Nach dem Seitenwechsel erzielte Tobias Eiler den dritten Treffer für die Gäste. Es folgten die Treffer vier und fünf durch Julian Plendl und Thomas Sailer zum 5:0. Mit diesem klaren Sieg bleibt die Reserve des FCO auf Schlagdistanz zum Tabellenführer.

# Oberpöring gewinnt Spitzenspiel

Mit 2:0-Sieg über Reichstorf dritten Tabellenplatz gesichert – Reserve: 7:0

**Oberpöring.** Das Spitzenspiel in der Kreisklasse Dingolfing lockte viele Besucher in den Isar-Sportpark. Es entwickelte sich ein spannendes und kampfbetontes Spiel. Man merkte beiden Mannschaften an, dass in diesem Match nur ein Sieg zählte. Am Ende konnte sich der FC Oberpöring mit 2:0 durchsetzen.

In der 6. Minute die erste gute Gelegenheit für den FCO, um in Führung zu gehen. Im Anschluss an eine Ecke kommt Kapitän Daniel Baumgartner frei zum Kopfball. Gäste-Torhüter Anto Lovric kann aber mit einer Reflexbewegung die Arme nach oben reißen und den Ball über die Latte lenken. Fünf Minuten später sind die Gäste an der Reihe. Der schnelle Stürmer Darius Ciocan wird auf die Reise geschickt und die Heimelf hat Glück, dass der Ball neben den Pfosten geht.

Das Spiel weist ein hohes Tempo auf und beide Abwehrreihen haben mächtig zu tun, um die Stürmer am Einschuss zu hindern. Die Gäste versuchen mit hohen Bällen ihren Torjäger in Szene zu setzen, während Oberpöring durch ein Flachpassspiel versucht, den Ball Michael Skornia in den Lauf zu spielen. In der 40. Minute geht ein Raunen durch den Isar-Sportpark. Michael Skornia tritt in aussichtsreicher Position



**Den Sieg wollten beide**, am Ende bekam ihn der FC Oberpöring, der den 1. FC Reichstorf mit 2:0 nach Hause schickte. – Foto: C. Wimmer

zum Freistoß an. Der Ball landet am Pfosten und springt dem Torhüter an den Rücken und von dort ins Aus.

Nach dem Wechsel erhöht der FCO die Schlagzahl. In der 56. Minute kommt der agile Alexander Wasmeier zum Abschluss, aber der Ball wird zur Ecke abblockt. In der 62. Minute fast die Führung für die Gäste: Torjäger Heino Corintan wird mit einem weiten Ball bedient, aber sein Schuss geht an den Pfosten. Wenig später muss Torhüter Martin Greiner seine ganze Kunst aufbieten, um den Rückstand zu verhindern. Ober-

pöring nimmt einen Wechsel vor und bringt Tobias Eiler auf der rechten Angriffsseite. Nach einem schnellen Vorstoß bringt dieser in der 71. Minute eine Flanke gefühlvoll in den Strafraum, der mitgelaufene Spielertrainer Stefan Wasmeier ist zur Stelle und köpft zur umjubelten Führung für die Heimelf ein.

Reichstorf versucht zwar, sich gegen die drohende Niederlage zu stemmen, aber die Hausherren wurden durch diesen Führungstreffer beflügelt und setzen sofort nach. Als wenige Minuten später Manuel Amann im Strafraum frei

zum Schuss kommt, geht der Ball nur an den Pfosten. In der 78. Minute der zweite Treffer für die Heimmannschaft: Manuel Amann bedient mit einem gekonnten Zuspiel seinen Stürmerkollegen Michael Skornia im Strafraum. Dieser nimmt den Ball an, dreht sich um seinen Gegenspieler und schießt flach ins Eck und lässt dem Gästetorhüter so keine Abwehrchance.

Die Gäste müssen sich geschlagen geben und Oberpöring hätte das Ergebnis sogar noch nach oben schrauben können. Über die gesamte Spielzeit gesehen ein verdienter Sieg für den FC Oberpöring, der damit den dritten Tabellenplatz absichern konnte.

Das Vorspiel der Reserven war eine klare Angelegenheit für den Tabellenzweiten. Die Gäste wurden von Anfang an unter Druck gesetzt und Torjäger Andreas Skornia brachte mit einem Hattrick (13., 18. und 37. Minute) seine Mannschaft auf die Siegerstraße. Noch vor der Pause erhöhte Martin Kiermeier auf 4:0. Nach dem Wechsel war es Markus Zellner, der ebenfalls mit einem Hattrick für die Tore fünf, sechs und sieben sorgte. Mit diesem deutlichen 7:0-Sieg hat sich Oberpöring Meisterschaftschancen erhalten und hofft jetzt auf einen Ausrutscher des Tabellenführers. – red

# Sieg im Spitzenspiel

Mit dem 2:0 über Reichstorf sichert sich Oberpörling Rang drei – Reserve gewinnt mit 7:0

Das Spitzenspiel der Kreisliga Dingolfing zwischen dem FC Oberpörling und dem FC Reichstorf lockte eine stattliche Anzahl an Besuchern in den Isar-Sportpark.

Bei guten äußeren Bedingungen entwickelte sich ein spannendes und kampfbetontes Spiel. Man merkte beiden Mannschaften an, dass in diesem Match nur ein Sieg zählt. In der 6. Minute die erste sehr gut Gelegenheit für Oberpörling in Führung zu gehen.

Im Anschluss an eine Ecke kommt Kapitän Daniel Baumgartner frei zum Kopfball. Gäste-Torhüter Anto Lovric kann aber mit einer Reflexbewegung die Arme nach oben reißen und den Ball über die Latte lenken. Fünf Minuten später sind die Gäste an der Reihe. Der blitzschnelle Stürmer Darius Cioacan wird auf die Reise geschickt und die Heimelf hat Glück, dass der Ball neben Pfosten geht. Das Spiel weist ein hohes Tempo auf und beide Abwehrreihen haben mächtig zu tun, um die Stürmer am Einschuss zu hindern. Die Gäste versuchen mit hohen Bällen ihren Torjäger in Szene zu setzen, während Oberpörling



Oberpörlings Manuel Amann (in gelb-schwarz) gab die Vorlage zum Treffer von Michael Skornia zum 2:0-Endstand.

Foto: Becherer

durch ein Flachpassspiel versucht, den Ball Michael Skornia in den Lauf zu spielen.

In der 40. Minute geht ein Raunen durch den Isar-Sportpark. Michael Skornia tritt in aussichtreicher Position zum Freistoß an. Der Ball landet am Pfosten und springt dann dem Torhüter an den Rücken und von dort ins Aus. Das war Pech für die Heimelf. Mit einem torlosen Remis geht es in die Pause.

Nach dem Wechsel erhöht der FC Oberpörling die Schlagzahl und kann sich im Mittelfeld Vorteile erarbeiten. Es ist immer wieder Spielertrainer Stefan Wasmeier, der seine Mannen antreibt. In der 56. Mi-

nute kommt der sehr agile Alexander Wasmeier zum Abschluss, aber der Ball wird zur Ecke abgeblockt. In der 62. Minute fast die Führung für die Gäste. Torjäger Heino Corintan wird mit einem weiten Ball bedient, aber sein Schuss geht an den Pfosten. Wenig später muss Oberpörlings Torhüter Martin Greiner seine ganze Kunst aufbieten, um den Rückstand zu verhindern. Oberpörling nimmt einen Wechsel vor und bringt Tobias Eiler auf der rechten Angriffsseite. Und dies sollte sich bald auszahlen. Nach einem schnellen Vorstoß bringt dieser in der 71. Minute eine Flanke gefühlvoll in den Strafraum und der mitgelaufenen

Spielertrainer Stefan Wasmeier ist zu Stelle und köpft zur viel umjubelten Führung für die Heimelf ein.

Reichstorf versucht sich zwar gegen die drohende Niederlage zu stemmen, aber die Hausherren wurde durch diesen Führungstreffer beflügelt und setzen sofort nach. Als wenige Minuten später Manuel Amann im Strafraum frei zum Schuss kommt glauben viele, jetzt ist das Spiel entschieden, aber Ball geht nur an den Pfosten. In der 78. Minute doch noch der zweite Treffer für die Hausherren. Manuel Amann bedient seinen Stürmerkollegen Michael Skornia im Strafraum. Dieser nimmt den Ball an, dreht sich um seinen Gegenspieler und schießt flach ins Eck und lässt dem Gästetorhüter keine Abwehrchance. Die Gäste müssen sich jetzt geschlagen geben und Oberpörling hätte das Ergebnis sogar noch ausbauen können. Über die gesamte Spielzeit gesehen ein verdienter Sieg für die Heimelf, die damit den dritten Tabellenplatz absichern konnte.

Das Vorspiel der Reserven war eine klare Angelegenheit für den Tabellenzweiten. Die Gäste wurden von Anfang an richtig unter Druck gesetzt und Torjäger Andreas Skornia brachte mit einem lupenreinen Hattrick (13., 18. und 37. Minute) seine Mannschaft auf die Siegerstraße. Noch vor der Pause erhöhte Martin Kiermeier auf 4:0. Nach dem Wechsel war es dann Markus Zellner, der ebenfalls mit einem Hattrick für die Tore fünf, sechs und sieben sorgte. Mit diesem deutlichen 7:0-Sieg hat man sich die Meisterschaftschancen erhalten und hofft jetzt auf einen Ausrutscher des Tabellenführers.

# Weiter auf Erfolgskurs

**Oberpörling.** Während der FC Oberpörling nach dem Sieg gegen Reichstorf immer noch den zweiten Tabellenplatz im Auge hat, sieht es beim Gegner am vergangenen Spieltag, dem FC Amsham, anders aus. Sie holten in neun Spielen nur ein mageres Pünktchen und so ist der Abstiegsrelegationsplatz beträchtlich nahe gerückt. Für beide Mannschaften war klar, dass nur ein Sieg zählt und entsprechend offensiv wurde das Spiel angegangen.

Die Gäste von der Isar erwischten dabei den besseren Start. Bereits in der 8. Minute konnten die

zahlreich mitgereisten Fans der Gelb/Schwarzen die Führung bejubeln. Tobias Eilers gefühlvolle Flanke von rechts landete bei Torjäger Michael Skornia, der völlig unbedrängt zum 0:1 einnetzte. Drei hochkarätige Chancen der Heimelf machte der Gäste-Keeper mit tollen Paraden zunichte und sicherte die knappe Führung.

Nach etwa 20 Minuten übernahmen die Gäste das Kommando. Manuel Amann scheiterte einmal am Torhüter und verzog eine Direktannahme übers Tor. In der 42. Minute setzte sich Christian Götzensberger im Mittelfeld durch und bediente Manuel Amann im Strafraum. Dieser jagte die Kugel zum 0:2 in die Maschen.

In der 52. Minute wurde Manu-

el Amann im Strafraum angespielt, der Amshamer Verteidiger konnte den Torjäger nur durch ein Foulspiel am Einschuss hindern. Den fälligen Elfmeter verwandelte Michael Skornia zum 0:3. Der Einsatz der Heimelf wurde in der 64. Minute belohnt. Nach einem Foulspiel im Strafraum der Gäste bekamen auch sie einen Strafstoß zugesprochen, der sicher zum 1:3-Anschlussstreffer verwandelt wurde.

Gäste-Spielertrainer Stefan Wasmeier und seine Mitspieler machten dann die Räume im Mittelfeld eng, so kam die Heimelf nicht zur Entfaltung. In der 85. Minute setzten die Gäste den Schlusspunkt. Wieder war es Michael Skornia, der mit seinem

dritten Treffer den 1:4-Endstand erzielte. Nach diesem Sieg und dem Wallersdorfs Punktverlust in Haidlfing beträgt der Rückstand auf den Aufstiegsrelegationsplatz nur noch zwei Punkte. Am Sonntag empfängt Oberpöring zum Nachbarderby den SV Haidlfing, ehe es am letzten Spieltag zum Meister nach Falkenberg geht.

Im Vorspiel gingen die Gäste in der 13. Minute durch David Gruschka in Führung, aber in der 19. Minute mussten sie durch ein Eigentor den Ausgleich hinnehmen. Nach dem Wechsel erzielte die Heimelf das 2:1 (56.). Mit einem Strafstoßtor schaffte Markus Zellner den Ausgleich (70.), wenige Minuten später verwandelte die Heimelf einen Elfmeter zur

3:2-Führung. In der 85. Minute der Ausgleich durch Stephan Kirschner, mehr ließ die Heimabwehr nicht mehr zu. Damit ist der Meisterschaftszug für die FCO-Reserve abgefahren. – red

# Oberpörlng bleibt auf Erfolgskurs

## Verdienter 4:1-Auswärtssieg in Amsham

Während der FC Oberpörlng nach dem Sieg gegen Reichstorf noch den zweiten Tabellenplatz im Auge hat, muss der FC Amsham deutlich kleiner Brötchen backen. Da in den letzten neun Spielen nur ein mageres Pünktchen geholt werden konnte, ist der Abstiegsrelegationsplatz beträchtlich nahe gerückt. Für beide Mannschaften war klar, dass nur ein Sieg zählt und entsprechend offensiv wurde das Spiel angegangen.

Die Gäste von der Isar erwischten dabei den besseren Start. Bereits in der 8. Minute konnten die zahlreich mitgereisten Fans der Gelb/Schwarzen die Führung bejubeln. Tobias Eiler wurde auf der rechten Seite auf die Reise geschickt und seine gefühlvolle Flanke landete bei Torjäger Michael Skornia, der völlig unbedrängt zum 0:1 einnetzte. Die Heimelf zeigte sich davon aber keineswegs geschockt und die Gäste konnten sich bei ihrem Torhüter Martin Greiner bedanken, dass ihr Kasten leer blieb. Drei hochkarätige Chancen machte der Keeper mit tollen Paraden zunichte und sicherte so die knappe Führung. Nach etwa 20 Minuten übernahmen die Gäste wieder das Kommando und erarbeiteten sich Torchancen. Manuel Amann scheiterte einmal am Torhüter der Heimelf und einmal verzog er eine Direktannahme übers Tor. In der 42. Minute machte es der Torjäger besser. Christian Götzensberger setzte sich im Mittelfeld gekonnt durch und bediente Manuel Amann im Strafraum. Dieser fackelte nicht lange und jagte die Kugel zum 0:2 in die Maschen. Kurz vor der Pause nochmals eine Glanztat von Torhüter Greiner. Nach einer Ecke auf den zweiten Pfosten konnte er den Kopfball gerade noch über die Latte lenken.

Nach der Halbzeitpause waren wieder die Gäste am Zug. In der 52. Minute wurde erneut Manuel Amann im Strafraum angespielt, der Amshamer Verteidiger konnte den Torjäger nur durch ein Foulspiel am Einschuss hindern. Den fälligen Elfmeter verwandelte Michael Skornia eiskalt zum vorentscheidenden 0:3. Die Heimelf gab sich

aber noch nicht geschlagen und zeigte sehr viel Kämpferherz. Ihr Einsatz wurde in der 64. Minute belohnt. Nach einem Foulspiel im Strafraum der Gäste bekamen auch sie einen Strafstoß zugesprochen, der sicher zum 1:3-Anschlusstreffer verwandelt wurde. Die Gäste ließen sich trotz einer kurzen Drangperiode der Heimelf die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Vor allem Spielertrainer Stefan Wasmeier zeigte in dieser Phase sehr viel Präsenz und gemeinsam mit seinen Mitspielern wurden die Räume im Mittelfeld eng gemacht. In der 85. Minute setzten die Gäste den Schlusspunkt. Wieder war es Michael Skornia, der mit seinem dritten Treffer den 1:4-Endstand erzielte.

Nach diesem Sieg und dem gleichzeitigen Punktverlust des FC Wallersdorf in Haidlfing beträgt der Rückstand auf den Aufstiegsrelegationsplatz nur noch zwei Punkte und so ist für die letzten beiden Spieltage noch für jede Menge Spannung gesorgt. Am Sonntag empfängt man zum Nachbarderby den SV Haidlfing im Isar-Sportpark, ehe es am letzten Spieltag zum Meister nach Falkenberg geht.

Im Vorspiel der Reserven konnten die Gäste in der 13. Minute durch einen sehenswerten Treffer von David Gruschka zwar in Führung gehen, aber bereits in der 19. Minute mussten sie durch ein unglückliches Eigentor den Ausgleich hinnehmen. In der ersten Halbzeit tat sich dann nicht mehr viel. Nach dem Wechsel war die Heimelf zuerst die tonangebende Mannschaft und erzielte in der 56. Minute die 2:1-Führung. Mit einem Strafstoßtor schaffte Markus Zellner in der 70. Minute den Ausgleich. Aber bereits wenige Minuten später bekam auch die Heimelf einen Elfmeter zugesprochen und dieser wurde zur 3:2-Führung verwandelt. Die Gäste gaben aber nicht auf und in der 85. Minute erzielte Stephan Kirschner den 3:3-Ausgleich, mehr ließ aber die Heimabwehr nicht mehr zu. Mit diesem Unentschieden ist der Meisterschaftszug für die FC-Reserve abgefahren.

# Oberpörling schießt sich auf Vize-Platz

Klarer 3:0-Sieg im Nachbarderby gegen den SV Haidlfing – Reserven gewinnen 3:1

**Oberpörling.** Trotz leichtem Nieselregen fanden zahlreiche Zuschauer am Sonntag den Weg in den Isar-Sportpark, um das Nachbarderby zwischen dem FC Oberpörling und dem SV Haidlfing zu sehen. Während die Heimelf noch den Aufstiegsrelegationsplatz im Visier hat, konnten die Gäste befreit aufspielen, denn seit dem letzten Spieltag ist der Klassenerhalt unter Dach und Fach. Am Ende ging der FCO mit 3:0 siegreich vom Platz.

Die Heimelf übernahm von Anpfiff weg die Initiative und zeigte guten Angriffsfußball. Das Stürmer Duo Amann/Skornia setzte die Gästeabwehr gehörig unter Druck. In der 16. Minute die erste erfolgreiche Aktion: Manuel Amann wird aus dem Mittelfeld zentral angespielt, verlängert den Ball zu Michael Skornia und gegen dessen platzierten Schuss hat der Torhüter keine Chance.

Die frühe Führung verleitete die Heimmannschaft dazu, Tempo aus dem Spiel zu nehmen, so dass die Gäste besser ins Spiel kamen. Torhüter Greiner musste sein Können unter Beweis stellen, um den Ausgleich zu verhindern. Als in der Halbzeitpause der klare Rückstand des FC Wallersdorf bekannt wurde, gab das offenbar ei-



**Harter Brocken zum Abschluss:** Am letzten Spieltag muss Oberpörling den zweiten Platz in der Partie gegen den designierten Meister SC Falkenberg verteidigen. – Foto: Birgmann

nen gewaltigen Motivationsschub für die Hausherren.

In der 48. Minute war es erneut Tobias Eiler, der auf der rechten Seite dem Abwehrspieler enteilt.

Seine Flanke landete bei Torjäger Manuel Amann und der zirkelte den Ball zur 2:0-Führung in den Kasten. In den nächsten Minuten stand die Gästeabwehr unter

Druck, denn Michael Skornia verfehlte zwei Mal nur knapp das Tor, einmal konnte der Gästetorhüter parieren.

Der FC Oberpörling ließ nun kei-

nen Zweifel am Sieg aufkommen. In der 68. Minute war es Michael Skornia, der sich gegen zwei Gegner auf der linken Seite durchsetzte. Seinen Pass ins Zentrum verwandelte Alexander Zellner zum dritten Treffer und sorgte so für die endgültige Entscheidung in diesem Spiel. Die Gäste stellten mit einem Freistoß Torhüter Greiner nochmal auf die Probe, aber dieser verhinderte im Nachfassen den Einschuss.

Der FC Oberpörling konnte mit diesem verdienten Sieg im Nachbarderby den FC Wallersdorf in der Tabelle überholen und hat nun Gelegenheit, im letzten Spiel beim Meister in Falkenberg den Aufstiegsrelegationsplatz mit einem Sieg zu sichern.

Im Vorspiel der Reserven kam die Heimelf schwer ins Spiel. Es dauerte bis zur 72. Minute, ehe Markus Zellner mit einem hohen Ball, den sich der Torhüter selbst ins Netz lenkte, die Führung erzielte. Aber nur wenige Minuten später schafften die Gästen den Ausgleich. Im Endspurt war es dann wieder Markus Zellner, der mit seinem Treffer in der 82. Minute die erneute Führung erzielte. Den Schlusspunkt setzte in der 89. Minute Julian Plendl mit dem 3:1-Endstand. – red

# Je 250 Spiele für den FC Oberpöring

Beim Heimspiel gegen den SV Haidlfing konnte die beiden Leiter der Abteilung Fußball beim FC Oberpöring, Christian Götzensberger und Markus Zellner, zwei verdienten Spielern zu ihrem 250. Einsatz in einem der Seniorenteams gratulieren.

Patrick Ebner ist ein Eigengewächs des FC. Er hat von der Schüler bis zu den Senioren alle Mannschaften durchlaufen und ist noch heute eine Stütze sowohl der ersten als auch der zweiten Mannschaft. Mit dem Team schaffte er den Aufstieg in die Kreisliga. Nach einer dreijährigen beruflich bedingten Zwangspause hat er inzwischen sportlich wieder den Anschluss an die alte Spielstärke gefunden.

Andreas Weber hat vor Jahren die Liebe nach Oberpöring gezogen. Vom FC Gergweis stieß er zum Oberpörringer Kader und wurde bald wichtiger Bestandteil der Mannschaft. Zunächst als Stürmer tätig, ist er mittlerweile als Abwehrchef in der Reservemannschaft erfolgreich. Auch er war beim Sprung der Oberpörringer in die Kreisliga dabei. Andreas Weber hat sich aber auch in der Vereinsarbeit engagiert. Nach dem Amt als sportlicher Leiter der Abteilung Fußball übernahm er 2018 von Heinrich Wolf die Führung des Gesamtvereins.

Unser Bild zeigt (v.l.) Markus Zellner, Andreas Weber, Patrick Ebner und Christian Götzensberger.



# FC Oberpörling schießt sich auf Platz zwei

## Klarer 3:0-Sieg im Nachbarderby gegen SV Haidlfing – Reserven gewinnen 3:1

Trotz leichtem Nieselregen fanden zahlreiche Zuschauer den Weg in den Isar-Sportpark, um das Nachbarderby zwischen dem FC Oberpörling und dem SV Haidlfing zu sehen. Während die Heimelf noch den Aufstiegsrelegationsplatz im Visier hat, können die Gäste befreit aufspielen, denn seit dem letzten Spieltag ist der Klassenerhalt unter Dach und Fach.

Die Heimelf übernahm von Anpfiff weg die Initiative und zeigte guten Angriffsfußball. Das Stürmer Duo Amann/Skornia setzte die Gästeabwehr gehörig unter Druck. In der 16. Minute dann die erste erfolgreiche Aktion. Manuel Amann wird aus dem Mittelfeld zentral angespielt, dieser verlängert den Ball sofort zu Michael Skornia und gegen dessen platzierten Schuss hat der Gästetorhüter keine Abwehrchance. Diese frühe Führung verleitet die Heimmannschaft, etwas Tempo aus dem Spiel zu nehmen, was dazu führte, dass die Gäste besser ins Spiel kamen. Torhüter Greiner musste bei einigen Szenen sein Können unter Beweis stellen, um den Ausgleich zu verhindern. Bis zur Halbzeitpause verwalteten der FC Oberpörling die knappe Führung.

Als in der Halbzeitpause der klare Rückstand des FC Wallersdorf bekannt wurde, sorgte dies anscheinend nochmals für einen gewaltigen Motivationsschub für die Hausherren. Sofort nach dem Wiederanpfiff



Oberpörlings Tobias Eiler (in gelb-schwarz) sorgte über die rechte Seite mehrmals für Gefahr, hier war aber die Haidlfinger Defensive um Torhüter Thomas Weinzierl auf der Hut.

Foto: Winklmeier

war Oberpörling darauf aus, den zweiten Treffer nachzulegen. In der 48. Minute war es erneut Tobias Eiler, der auf der rechten Seite dem Abwehrspieler enteilte. Seine mustergültige Flanke landete bei Torjäger Manuel Amann und dieser zirkelte den Ball in unnachahmlicher Art zur 2:0-Führung in den Kasten.

In den nächsten Minuten stand die Gästeabwehr gehörig unter Druck, denn Michael Skornia zeigte ein klasse Spiel und verfehlte zweimal nur ganz knapp das Tor und einmal konnte der Gästetorhüter mit einer tollen Parade den Einschuss verhindern. Der FC Oberpörling lässt nun keinen Zweifel aufkommen, wer das

Spielfeld als Sieger verlassen wird. In der 68. Minute war es wieder Michael Skornia, der sich gegen zwei Gegner auf der linken Seite durchsetzte. Seinen Pass ins Zentrum verwandelte Alexander Zellner zum dritten Treffer und sorgte so für die endgültige Entscheidung in diesem Spiel.

Die Gäste stellen mit einem Freistoß Torhüter Greiner nochmals auf die Probe, aber dieser verhindert im Nachfassen den Einschuss. Den Schlussspunkt setzte nochmals Manuel Amann, der aber nach einem gekonnten Zuspiel durch Christian Götzensberger nur an den Pfosten traf.

Der FC Oberpörling konnte mit diesem verdienten Sieg im Nachbarderby den FC Wallersdorf in der Tabelle überholen und kann nun im letzten Spiel beim Meister in Falkenberg den Aufstiegsrelegationsplatz mit einem Sieg unter Dach und Fach bringen.

Im Vorspiel der Reserven kam die Heimelf sehr schwer ins Spiel. Es dauerte bis zur 72. Minute, ehe Markus Zellner mit einem hohen Ball, den sich der Torhüter selbst ins Netz lenkte, die Führung erzielte. Aber nur wenige Minuten später schafften die Gäste den Ausgleich. Im Endspurt war es erneut Markus Zellner, der mit seinem Treffer in der 82. Minute die erneute Führung erzielte. Den Schlussspunkt setzte in der 89. Minute Julian Plendl mit dem 3:1-Endstand.

# Lauf Dich fit im Isar-Sportpark

## Grundschüler beteiligten sich erstmals an diesem Sportprojekt

**Oberpörling.** Seit 2015 gibt es das Projekt „Lauf dich fit!“. Es hat sich mittlerweile zu einem riesengroßen Erfolg entwickelt. Hatten sich im ersten Jahr noch knapp 20 000 Kinder aus oberbayerischen Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie weiterführenden Schulen für dieses Event angemeldet, waren es 2018 bereits 85 000 Anmeldungen aus ganz Bayern.

In diesem Schuljahr beteiligte sich erstmals auch die Grundschule Oberpörling Wallerfing an diesem Programm. Die Sportlehrerinnen Tanja Ertl und Anette Röhrl haben mit den Schülern im Vorfeld fleißig trainiert und freuten sich zusammen mit ihren Schützlingen auf die Lauf-Challenge, die am Donnerstag dieser Woche stattfand. Ziel für die Kinder war es, 15 oder 30 Minuten oh-

ne Pause zu laufen. Die zurückgelegte Distanz spielte dabei keine Rolle. Der FC Oberpörling stellte für das Event seinen Isar-Sport-Park zur Verfügung.

Die Moderation übernahm der langjährige Vorsitzende des FC Oberpörling, Heinrich Wolf. Für eine gesunde Pause bei all der sportlichen Herausforderung sorgte der Elternbeirat der Grundschule Oberpörling. – tre



**Die Hände zum Himmel** streckten die Grundschüler, die sich an der Lauf-Challenge beteiligten. – Foto: Rehm

# Oberpörling reist mit Fanbus zum Spitzenspiel an

## Morgen geht es für den FC in Falkenberg um Platz zwei

Der Tabellenzweiten aus dem Isartal muss beim feststehenden Meister der Kreisklasse Dingolfing, dem FC Falkenberg, antreten. Für die sicherlich zahlreiche Fanunterstützung wird ein Bus eingesetzt. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Grundschule. Anmeldungen sind bei Markus Zellner und Andi Weber telefonisch bzw. über die Homepage möglich.

Durch den klaren Heimsieg gegen den SV Haidlfing und der gleichzeitigen deutlichen Niederlage des FC Wallersdorf gegen den SC Falkenberg hat sich der FC Oberpörling auf den zweiten Tabellenplatz vor gekämpft, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur Kreisliga berechtigt. Diesen zweiten Platz gilt es nun beim SC Falkenberg zu verteidigen.

Der feststehende Meister hat in Wallersdorf gezeigt, dass er nicht gewillt ist, Geschenke zu verteilen. Spieler und Fans werden sich auch noch gut an die deutliche 1:5-Niederlage im Isar-Sportpark erinnern. Es wird sicherlich kein leichtes Unterfangen für die Wasmeier-Truppe

beim Meister den zweiten Tabellenplatz zu verteidigen. Es treffen die beiden schussstärksten Mannschaften der Liga aufeinander und so wird viel von der Tagesform der Abwehrreihen abhängen.

Die Abwehr des FC Oberpörling hat sich nach den beiden Ausrutschern gegen Thürnthening und Aufhausen wieder gefangen und es gilt nun die volle Konzentration den SC-Topstürmer Maierhofer und Diem. Können diese beiden flinken Stürmer an die Leinen gelegt werden, ist für den FC O sicherlich einiges möglich, denn das Stürmerduo Skornia/Amann hat mehr als einmal bewiesen, dass sie das Torschießen beherrschen.

Der FC Oberpörling ist mit dem Verlauf der diesjährigen Saison mehr als zufrieden und wenn jetzt noch die Möglichkeit der Teilnahme an der Aufstiegsrelegation besteht, möchte man dieses Zuckerl gerne mitnehmen. Auf die Unterstützung der Fans kann man sich sicherlich verlassen.

Anpfiff der Reserve ist um 14 Uhr, das Topspiel steigt ab 16 Uhr.



Die Spieler des FC freuten sich über die neuen Aufwärmshirts. Foto: Hofner

## Neue Aufwärmshirts gespendet

**Landau.** (uh) Die Firma Horsch Leeb Application Systems unterstützte den FC Oberpörling mit Aufwärmshirts im Wert von 1000 Euro. Am Freitagnachmittag besuchte Markus Zellner, stellvertretender Spartenleiter Fußball, mit einigen Spielern den Landauer Betrieb, um sich bei Geschäftsführer Theodor Leeb und Betriebsleiter Xaver Nürnberger für die großzügige Unterstützung mit einem kleinen Präsent zu bedanken. Theodor Leeb wünschte seinen Gästen, die derzeit den Aufstiegsrelegationsplatz in der Kreisklasse Dingolfing belegen und diesen am gestrigen Sonntag im Spitzenspiel bei Tabellenführer Falkenberg verteidigen wollen, alles Gute für das entscheidende Spiel.

# Vom Meister besiegt

## Oberpöring verliert in Falkenberg 2:3 und verpasst Aufstiegsrelegation

**Oberpöring.** Mit einer großen Fangemeinde ist der FC Oberpöring zum bereits feststehenden Meister nach Falkenberg gereist. Vor dem Spiel überreichte Spielleiter Ernst Hemmann die Meisterschale an die Mannschaft des SC Falkenberg. Im anschließenden Spiel musste sich der FCO mit 2:3 dem Meister der Kreisklasse Dingolfing geschlagen geben.

Die Gäste von der Isar zeigten aber sofort nach Anpfiff, dass sie unbedingt mit einem Sieg den zweiten Tabellenplatz verteidigen wollten, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation berechtigt. Mit Offensivdrang setzten sie die Hausherren unter Druck. In der 6. Minute hatte Michael Skornia die Führung auf dem Fuß, aber der Schuss wurde geblockt.

Überraschend die Führung des Meisters: Ein Rückpass aus dem Mittelfeld der Gäste misslang und so konnte der Toptorjäger der Liga, Dominik Maierhofer, dazwischen spurten und den Ball im Kasten der Gäste unterbringen. Oberpöring ließ sich aber durch den Rückstand nicht aus dem Konzept bringen und drängte sofort wieder auf das Tor der Heimelf. In der 19. Minute war es Spielführer Daniel Baumgartner, der mit einem Schuss aus 18 Metern den Torhüter auf die Probe stellte.

In der 19. Minute dann großer Jubel bei den Fans der Gelb/Schwarzen: Nach einer hohen Hereingabe nach einem Freistoß kam Niko Scherer mit dem Kopf an den Ball und legte ihn auf Michael Skornia ab. Dieser nahm den Ball an, drehte sich um den Gegner und schoss zum verdienten Ausgleich ins lange Eck. Die Gäste erarbeiteten sich in der Folge eine klare Feldüberlegenheit und der Meister konnte sich bei seinem Torhüter bedanken, dass er nicht in Rückstand geriet.

Die Heimelf versuchte ihr Glück mit weiten Bällen auf das laufstarke Stürmerduo Maierhofer/Diem, diese konnten aber von der Gästeabwehr gut geblockt werden. In der 40. Minute dann wieder großer Jubel bei den FCO-Fans: Nach einem Einwurf landete der Ball bei Michael Skornia, der bediente Manuel Amann im Strafraumzentrum und der Torjäger schoss zur Führung für die Gäste ein. Mit diesem Ergebnis und dem gleichzeitigen Unentschieden des FC Wallersdorf in Griesbach war Oberpöring zur Halbzeit auf Relegationskurs.

Aber kurz nach Anpfiff der zweiten Halbzeit kam der erste Rückschlag für den FC Oberpöring. Nach einem leichtsinnigen Fehlpass in der Vorwärtsbewe-

gung der Gäste war es Alexander Diem der am schnellsten reagierte, sich den Ball erkämpfte und auf das Tor von Martin Greiner zustürmte, um den Ausgleich zu erzielen. Postwendend beinahe die erneute Führung für die Gäste, als sich Michael Skornia gegen zwei Abwehrspieler durchsetzte, aber sein Schuss landete am Pfosten.

In der 59. Minute leistete sich ein FC-Abwehrspieler einen kapitalen Fehler. Den nutzte erneut Alexander Diem aus und schoss zur 3:2-Führung für den Meister ein. Die Gäste mussten nun dem Anfangstempo Tribut zollen, so konnte die Heimelf das Spiel kontrollieren und die Führung über die Zeit bringen. Trotz dieser Niederlage und der verspielten Relegationschance ist der FC Oberpöring mit dem Verlauf der Saison zufrieden. Nach dem Kreisligaabstieg schaffte die vom Trainerduo Wasmeier/Weingartner neu zusammengestellte Mannschaft nach einem holprigen Start in der Kreisklasse einen guten dritten Tabellenplatz. Die Reserve kann sich trotz der 5:2-Niederlage in Falkenberg über die Vizemeisterschaft freuen. Die Saisonabschlussfeier findet am Samstag, 1. Juni, um 18 Uhr auf dem Sportgelände statt.

– red

# Oberpörling verliert beim Meister

## Mit 2:3-Niederlage wird Relegation verspielt – Reserve trotz Niederlage Vizemeister

Mit einer großen Fangemeinde ist am Sonntag der FC Oberpörling zum bereits feststehenden Meister nach Falkenberg gereist. Vor dem Spiel überreichte Spielleiter Ernst Hemmann unter großen Applaus die Meisterschale an die Mannschaft des SC Falkenberg.

Die Gäste von der Isar zeigten sofort nach dem Anpfiff, dass sie unbedingt mit einem Sieg den zweiten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation berechtigt, verteidigen wollen.

Mit Offensivdrang setzten sie die Hausherren unter Druck und in der 6. Minute hatte Michael Skornia die Führung auf den Fuß, aber der Schuss konnte gerade noch abgeblockt werden. Überraschend dann die Führung des Meisters. Ein Rückpass aus dem Mittelfeld der Gäste misslang und so konnte der sehr flinke Toptorjäger der Liga, Dominik Maierhofer, dazwischen spurten und den Ball im Kasten der Gäste unterbringen. Der FC Oberpörling ließ sich aber durch den

Rückstand nicht aus dem Konzept bringen und drängte sofort wieder auf das Tor der Heimelf. In der 19. Minute war es Spielführer Daniel Baumgartner, der mit einem Schuss aus 18 Metern Entfernung den Torhüter auf die Probe stellte. In der 19. Minute dann großer Jubel bei den Fans der Gelb/Schwarzen. Nach einer hohen Hereingabe eines Freistoßes kommt Niko Scherer mit dem Kopf an den Ball und legt ihn auf Michael Skornia ab. Dieser nahm in unnachahmlicher Weise den Ball an, dreht sich um den Gegner und schoss zum verdienten Ausgleich in lange Eck. Die Gäste erarbeiteten sich in der Folge eine klare Feldüberlegenheit und der Meister konnte sich bei seinem Torhüter bedanken, dass er nicht in Rückstand geriet.

Die Heimelf versuchte ihr Glück mit weiten Bällen auf das laufstarke Stürmerduo Maierhofer/Diem, diese konnten aber von der Gästeabwehr gut geblockt werden. In der 40. Minute wieder großer Jubel bei

den Oberpörlinger Fans. Nach einem Einwurf landete der Ball bei Michael Skornia, dieser bediente Manuel Amann im Strafraumzentrum und der Torjäger ließ sich die Chance nicht entgehen und schoss zur Führung für die Gäste ein. Mit diesem Ergebnis und dem gleichzeitigen Unentschieden des FC Wallersdorf in Griesbach war man zur Halbzeitpause auf Relegationskurs.

Aber kurz nach Anpfiff der zweiten Hälfte der erste Rückschlag für den FC Oberpörling. Nach einem leichtsinnigen Fehlpass in der Vorwärtsbewegung der Gäste war es Alexander Diem, der am schnellsten reagierte, sich den Ball erkämpfte, auf das Tor von Martin Greiner zu stürmte und den Ausgleich für die Heimelf erzielte. Postwendend fast die erneute Führung für die Gäste. Wieder war es Michael Skornia, der sich gegen zwei Abwehrspieler durchsetzte, aber sein Schuss landete nur am Pfosten.

In der 59. Minute leistete sich ein FC-Abwehrspieler einen kapitalen

Fehler. Diesen nutzte erneut Alexander Diem eiskalt aus und schoss zur 3:2-Führung für den Meister ein. Die Gäste mussten nun dem Anfangstempo etwas Tribut zollen und so konnte die Heimelf das Spiel kontrollieren und die Führung über die Zeit bringen.

Trotz dieser Niederlage beim Meister und der verspielten Relegationschance ist der FC Oberpörling mit dem Verlauf der Saison mehr als zufrieden. Nach dem Abstieg aus der Kreisliga schaffte die vom Trainerduo Wasmeier/Weingartner neu zusammengestellte Mannschaft nach einem holprigen Start in der Kreisklasse einen sehr guten dritten Tabellenplatz.

Und was besonders bemerkenswert ist, die Reservemannschaft kann sich trotz der 2:5-Niederlage in Falkenberg über die Vizemeisterschaft freuen.

Die offizielle Saisonabschlussfeier findet am Samstag, 1. Juni, um 18 Uhr auf dem Sportgelände des FC statt.

# Knappes Niederlage

## AH der SG Höcking/Ganacker unterliegt FC Oberpörling

Am Freitagabend hat die AH der SG Höcking/Ganacker zu Hause ihr drittes Saisonspiel bestritten und mit 2:3 verloren. Nach zwei Niederlagen wollte man gegen den FC Oberpörling endlich wieder ein Erfolgserlebnis verzeichnen und ging mit einer sehr guten Aufstellung ins Spiel. Jedoch verlief die erste Hälfte alles andere als nach Wunsch.

Vor allem der ehemalige Spielertrainer Wagner war nicht zu halten und setzte seine Mitspieler mehrmals gut in Szene. So war die Partie bereits zur Halbzeit fast entschieden, die SG lag mit 0:3 hinten. Obwohl Spielertrainer Mucky Müller frühzeitig verletzt den Platz verlassen musste, bäumte sich die SG in der zweiten Halbzeit nochmals auf. Die Gäste bauten mehr und mehr ab. Angetrieben von Guido Friebel und Daniel Laubmeier setzte man einen Angriff um den anderen auf

das Gästetor – und war auch erfolgreich. Helmut Steinhuber verwandelte einen Foulelfmeter zum Anschlusstreffer, kurze Zeit später zeigte der souveräne Schiedsrichter Markus Reichl nach einem Handspiel wieder auf den Punkt. Daniel Laubmeier verwandelte sicher und machte sich am Tag vor seiner Hochzeit selbst das erste Geschenk.

In der Folge wurden den Gästen vermehrt Konterchancen ermöglicht, die aber Torwart Gregor Janiak zunichtemachte. Für die Schluss-Offensive wurde die SG nicht mehr belohnt, es blieb bei einer knappen 2:3-Niederlage. Insgesamt war es aber eine sehr gute und vor allem faire AH-Partie. Das nächste Spiel für die AH der SG wird am Freitag, 21. Juni, um 18 Uhr angepfiffen. Angetreten wird gegen Johanniskirchen in Höcking vor der Sommwendfeier des HSV.

# „Ein runde Sache“

## Saisonabschlussfeier beim FC Oberpöring – Helfern für ihre Arbeit gedankt

**Oberpöring.** Wenn auch der FC Oberpöring in der Saison 2018/19 nur knapp den Relegationsplatz zum Aufstieg in die Kreisliga verfehlt hatte, so war das kein Grund dafür, den Abschluss der Spielrunde nicht zu feiern.

Der Vorsitzende des FCO, Andreas Weber, konnte zur Feier im Sportheim zahlreiche Fans und Gönner begrüßen. Seine besonderen Grüße galten dem Ehrenvorsitzenden Alfons Fleischer, den Ehrenmitgliedern Johann Hundsrucker, Josef Loibl und Alfred Willeneder sowie dem 2. Bürgermeister Thomas Piller. Willkommensgruß sagte er auch den Gemeinderäten und dem Trainergespann Stefan Wasmeier und Markus Weingartner sowie den Spielern mit Partnerinnen.



### Die Erste wurde Dritter

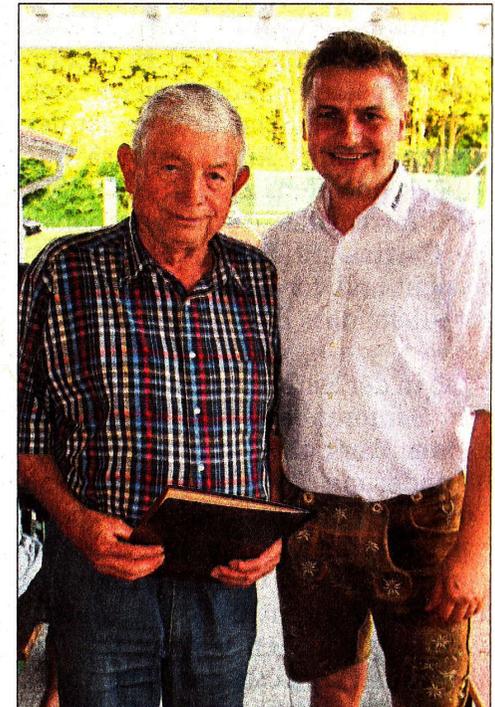
Den sportlichen Rückblick hielt Trainer Stefan Wasmeier. Die Reservemannschaft schaffte am Ende den 2. Tabellenplatz. 17 Siege, vier Unentschieden und fünf Niederlagen waren am Schluss die Bilanz. 38 Leute wurden eingesetzt. Die meisten Spiele absolvierten Markus Zellner und Matthias Gerstl mit je 24. Als Torschützen waren Markus Zellner mit 20 und Andreas Skornia mit 16 Einschüssen am erfolgreichsten. Die Erste schaffte es auf den dritten Platz in der Tabelle und versäumte damit den Relegationsplatz nur knapp. Zum Einsatz kamen 26

Für ihre Arbeit wurde gedankt: Markus Zellner (v.l.), Christian Götzensberger, Anna Damböck, Alfred Willeneder, Franz Eckl, Renate Röhrl, Andreas Weber, Stefan Wasmeier, Werner Hupe, Markus Weingartner und Michael Skornia.

Mann. Erfolgreichste Torschützen waren Michael Skornia mit 23 und Manuel Amann mit 22. 26 Spiele absolvierten Nicolas Scherer und Manuel Amann. Die meisten Trainingseinheiten bestritten Andreas Wasmeier mit 75 und Manuel Amann mit 68 sowie Nicolas Scherer mit 63. Insgesamt gab es 77 Trainingseinheiten. 15 Siege, vier Unentschieden und sieben Niederlagen waren die Saisonbilanz.

In die kommende Spielrunde sieht man wieder zuversichtlich.

Fußball-Abteilungsleiter Christian Götzensberger und Spielführer Daniel Baumgartner nutzen die Gelegenheit, und dankten den guten Geistern im Sportheim, Annerl Damböck und Renate Röhrl. Ein Dank ging auch an die Platzwarte Alfred Willeneder, Franz Eckl und Alois Piller sowie das Trainer- und Betreuersteam mit Werner Hupe an der Spitze und nicht zuletzt an die Mannschaften, die auf dem Spielfeld jeden Sonntag ihr Bestes geben. Bevor man sich endgültig dem ge-



Andreas Weber überreicht Alfred Willeneder die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied.

mütlichen Teil des Abends widmete, konnte Andreas Weber an Alfred Willeneder, der aus gesundheitlichen Gründen an der Jahresversammlung nicht hatte teilnehmen können, die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied überreichen. Anschließend gab Patrick Maier noch das Ergebnis des Saisontipps bekannt. Sieger wurde Helmut Strassl vor Manuel Eckl und Michael Huber. Nach dem offiziellen Teil wurde noch lange im Sportheim gefeiert.

# FC ernennt Alfred Willeneder zum Ehrenmitglied

Saisonabschlussfeier – Positive sportliche Bilanz lässt Trainer und Vorstandschaft mit Zuversicht in die Zukunft blicken

**Oberpörling.** Nach einer spannenden Spielrunde hat sich der FC Oberpörling bei der Saisonabschlussfeier für den großen Rückhalt der Fans bedankt und den Funktionären seinen Dank ausgesprochen. Der besondere Gruß des 1. Vorsitzenden Andreas Weber galt dem Ehrenvorsitzenden Alfons Fleischer, den Ehrenmitgliedern Josef Loibl, Johann Hundsrucker und Alfred Willeneder sowie 2. Bürgermeister Thomas Piller, Gemeinderäten und dem Trainergespann Stefan Wasmeier und Markus Weingartner.

Im Anschluss daran ließ Trainer Stefan Wasmeier die Saison Revue passieren. Die Reservemannschaft schaffte den 2. Tabellenplatz. 17 Siege, vier Unentschieden und fünf Niederlagen lautet die Bilanz. 38 Spieler wurden ein-



**Zum Ehrenmitglied** hat die FC-Vorstandschaft Alfred Willeneder (vorne l.) ernannt. Ihm gratulierten (v.l.) Markus Zellner, Christian Götzensberger, Anna Damböck, Franz Eckl, Renate Röhr, Andreas Weber, Stefan Wasmeier, Werner Hupe, Markus Weingartner und Michael Skornia. – F.: tre

gesetzt, die meisten Spiele absolvierten Markus Zellner und Matthias Gerstl mit je 24. Als Torschützen waren Markus Zellner mit 20 und Andreas Skornia mit 16 Treffern am erfolgreichsten.

Die Erste schaffte es auf den dritten Platz in der Tabelle und versäumte damit den Relegationsplatz nur knapp. Zum Einsatz kamen 26 Mann. Erfolgreichste Torschützen waren Michael Skornia mit 23 und Manuel Amann mit 22 Treffern. 26 Spiele absolvierten Nicolas Scherer und Manuel Amann. Die meisten Trainingseinheiten bestritten Andreas Wasmeier mit 75, Manuel Amann mit 68 und Nicolas Scherer mit 63. Insgesamt gab es 77 Trainingseinheiten. 15 Siege, vier Unentschieden und sieben Niederlagen waren die Saisonbilanz.

Auf die kommende Spielrunde blickt der FC zuversichtlich. Stefan Wasmeier dankte den Spielern, ebenso der Vorstandschaft, den Platzwartern, dem Betreuer-Team und den Fans, die dem FC nicht nur bei den Heimspielen den Rücken stärken. Den Dankesworten schlossen sich auch der der Abteilungsleiter der Sparte Fußball, Christian Götzensberger, und Spielführer Daniel Baumgartner an. Ihr Dank galt auch Betreuer Werner Hupe, dem Trainer-Team, den Häusldamen Annette Röhr und Annerl Damböck.

Andreas Weber ernannte dann Alfred Willeneder zum Ehrenmitglied und überreichte ihm eine Urkunde. Patrick Maier löste zuletzt das Saisontippspiel auf: Sieger ist Helmut Stassl vor Manuel Eckl und Michael Huber. – tre

# FC Oberpörling schon gut in Fahrt

## Halbzeitbilanz in der Vorbereitung: Zwei deutliche Siege in den Testspielen

Nach acht Trainingseinheiten und zwei Vorbereitungsspielen kann beim FC Oberpörling eine positive Bilanz in der bisherigen Vorbereitung gezogen werden.

Der Kreisklassist konnte für die neue Saison seinen Kader nochmals verstärken. Neben dem Topstürmer Daniel Heigl, der nach zwei erfolgreichen Jahren beim Bezirksligisten SpVgg Osterhofen an die Isar zurückwechselte, stoßen mit Stefan Kirschner und Florian Schönhofer zwei Jugendspieler zum Seniorenkader.

Das Trainerduo Wasmeier/Weingartner hat ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm zusammen gestellt und so ist seit zwei Wochen wieder einiges los im Isar-Sportpark. Noch rechtzeitig vor dem Trainingsstart wurde der Trainingsplatz von den Platzwartern auf Vordermann gebracht, um den Spielern optimale Bedingungen bieten zu können. Mit der Trainingsbeteiligung und der -leistung sind die beiden Trainer sehr zufrieden.

Gegner im ersten Testspiel war der SV Schwarzach, der in der letzten Saison aus der Kreisliga Straubing absteigen musste. Das Spiel

war in der ersten Halbzeit sehr ausgeglichen und die Gäste gingen nach einem Missverständnis in der FC-Abwehr in der 17. Minute in Führung. Aber nur zwei Minuten später schaffte Michael Skornia mit einem direkt verwandelten Freistoß den Ausgleich. In der 25. Minute war Spielertrainer Stefan Wasmeier nach einer Ecke zur Stelle und brachte seine Mannschaft in Führung. Die Gäste setzten aber sofort nach und konnten in der 39. Minute wieder ausgleichen. Kurz vor der Halbzeit schaffte Thomas Sailer unter Mithilfe eines Gästespielers die erneute Führung für die Heimelf. Nach dem Wechsel wurden einige Veränderungen bei beiden Mannschaften vorgenommen und die Heimelf hatte auch gleich den besseren Start. In der 46. Minute war erneut Michael Skornia erfolgreich und erhöhte auf 4:2. Nur eine Minute später gab Heimkehrer Daniel Heigl seine Visitenkarte im Isar-Sportpark ab. Mit einem sehenswerten Treffer erzielte er das 5:2. Damit war die Partie entschieden und beide Mannschaften zeigten in der zweiten Halbzeit nicht mehr sehr viel, was auch den hohen Tem-

peraturen und den intensiven Trainingseinheiten geschuldet war.

Am Sonntag war der FC Oberpörling mit beiden Mannschaften beim Deggendorfer Kreisklassisten SV Handlab/Iggensbach zu Gast. Die Reservemannschaft tat sich in der ersten Halbzeit noch etwas schwer und musste sich mit einem 1:1 zufrieden sein. Nach dem Wechsel waren die Gäste aber die deutlich tonangebende Mannschaft und Torjäger Andreas Skornia steuerte fünf Treffer zum 1:8-Entstand bei. Die weiteren Treffer erzielten Julian Plendl (2) und Markus Zellner.

Das Spiel der ersten Mannschaften war anfangs auch noch einigermaßen ausgeglichen, aber mit zunehmender Spieldauer kam die Offensivkraft des FC Oberpörling so richtig zu Geltung und schnell waren die Gäste mit zwei Treffern von Manuel Amann und je einem Treffer durch Alexander Wasmeier und Daniel Heigl auf der Siegerstraße. Zwar konnte die Heimelf durch einen Treffer vor der Halbzeit noch auf 1:4 verkürzen, aber in der zweiten Halbzeit spielten nur noch die Gäste und es war Daniel Heigl der mit zwei weiteren Toren zum deutli-

chen 7:1-Sieg beitrug. Den Schlusspunkt setzte Thomas Sailer mit seinem Treffer zum 7:1-Endstand.

Durch die Rückkehr von Daniel Heigl und der Genesung von Thomas Sailer ist der Oberpörlinger Angriff noch variantenreicher geworden und die Verantwortlichen können sich auf die Treffsicherheit der Stürmer verlassen. Nachdem Abteilungsleiter Christian Götzensberger wieder besser trainieren kann und schon ganz gut in Form ist, um im Mittelfeld die Fäden zu ziehen, wechselte Spielertrainer Stefan Wasmeier auf die Innenverteidigerposition, um der Abwehr mehr Stabilität zu verleihen. Sehr erfreulich ist auch der Einstand von Stefan Kirschner. Der Youngster war in beiden Spielen in der Startelf und hat auf der linken Seite sowohl in der Defensivarbeit als auch in der Vorwärtsbewegung sehr gute Ansätze gezeigt.

Am Sonntag geht tritt der FC Oberpörling im Toto-Pokal-Turnier in Haidlfing an. Gegner sind der SV Haidlfing, der FC Wallersdorf und der TSV Pilsting. Gegen diese Hochkaräter wird sich zeigen, wo der FC Oberpörling steht.

# Toll gekämpft und doch verloren

## Oberpörlng scheidet im Elfmeterschießen im Totopokal gegen Dornach aus

Trotz Regenwetters fanden mehr als 100 Fans aus dem Isar- und Vilstal den Weg in den Isar-Sportpark des FC Oberpörlng, um das Totopokal-Spiel zwischen dem heimischen FC und dem FC Dornach zu verfolgen. Beide Vereine schickten eine gemischte Mannschaft auf den Rasen und diese zeigten einen tollen Fußball.

Der Kreisligist aus dem Vilstal legte sich gleich richtig ins Zeug und bereits in der 3. Minute gelang ihnen durch Torjäger Florian Altmann die Führung. Die Heimelf, die ohne ihre drei Toptorschützen angetreten war, nahm aber sofort den Kampf an und drängte auf den Ausgleich. Die Gäste standen in der Abwehr sicher und lauerten auf Konterchancen für ihren schnellen Angreifer. In der 16. Minute war es erneut Florian Altmann, der der Oberpörlnger Abwehr enteilte und erfolgreich einnetzte. Die Heimelf lockerte nun noch stärker seine Abwehr und schickte Spielertrainer Stefan Wasmeier ins offensive Mittelfeld. Es gab nun mehr Druck

nach vorne, aber die Abwehr war anfällig gegen die schnellen Konter. In der 29. Minute schlossen die Gäste einen Konter durch Armin Salzberger zur 3:0-Führung ab und das Spiel schien entschieden zu sein.

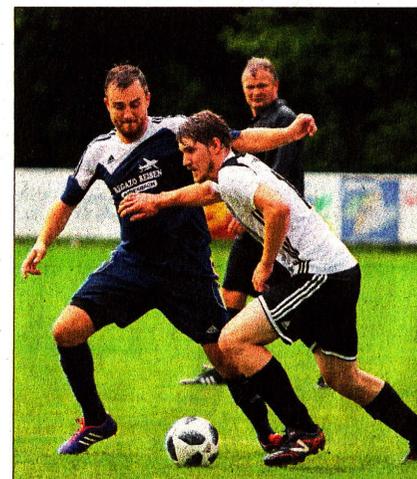
Oberpörlng gab aber nicht auf und der unermüdlich kämpfende Tobias Eiler erlief sich in der 41. Minute eine verunglückte Rückgabe und verkürzte auf 1:3. In der 44. Minute war der vom Abwehrzentrum in die Sturmmitte gewechselte FC O-Vorstand Andreas Weber zur Stelle und erzielte den 2:3-Anschlusstreffer. Jetzt keimte im Isar-Sportpark nochmals Hoffnung auf und die Zuschauer konnten sich auf eine interessante zweite Halbzeit freuen. Und sie wurden nicht enttäuscht.

Die Heimelf übernahm sofort nach Wiederanpfliff des sehr gut leitenden Schiedsrichters das Kommando. Angriff um Angriff wurde nach vorne getragen aber der, in dieser Phase des Spiels mehr als verdiente Ausgleich wollte einfach nicht fallen. In der 62. Minute hatte

Florian Schönhofer den Ausgleich auf dem Fuß, aber der Gästetorhüter währte mit einer tollen Parade den Ball ab. Nur wenig später war Stefan Wasmeier mit dem Kopf zur Stelle, der Ball strich um Zentimeter über die Latte. Die Gäste erspielten sich auch noch die eine oder andere Konterchance, aber sie scheiterten am gut haltenden Heimtorhüter Martin Greiner. In der 84. Minute doch noch Jubel für die Heimelf. Alexander Zellner wird über die rechte Außenbahn schön freigespielt und er lässt dem Torhüter keine Abwehrchance. Nach regulärer Spielzeit bleibt es beim 3:3 Unentschieden und es muss das Elfmeterschießen über den Einzug in die dritte Runde entscheiden. Insgesamt wurden 14 Elfmeter geschossen, ehe die Gäste mit einem 8:9-Endstand als Sieger vom Platz gehen konnten.

### Klarer Erfolg im Testspiel

Bereits am Samstag war der FC Oberpörlng zu einem Testspiel gegen den Kreisligabsteiger SV Bern-



**Oberpörlng (in weiß) startete eine tolle Aufholjagd, musste sich aber im Elfmeterschießen geschlagen geben.**

Foto: Haas

ried im Einsatz. Die Gäste mussten mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft im Isar-Sportpark antreten und taten sich gegen die voll motiviert auftretenden Hausherrn sehr schwer. Bereits in der 2. Minute enteilte Thomas Sailer der Gästeab-

wehr und erzielte die 1:0-Führung. In der 11. Minute war es Alexander Zellner, der sich über die rechte Seite in den Strafraum spielte und unhaltbar zu 2:0 einschoss. In der 28. Minute war Daniel Heigl im Zentrum nicht zu stoppen und er erhöhte auf 3:0. Nur wenig später erzielte Alexander Zellner mit einem Kopfballtreffer das 4:0. Kurz vor der Halbzeit unterlief den Gästen ein Eigentor zum 5:0. Nach dem Wechsel hatten die Gäste eine Gelegenheit zum Anschlusstreffer, aber ein Freistoß ging nur an den Pfosten. Die Heimelf übernahm nun wieder das Spielgeschehen und in der 64. Minute erzielte Alexander Wasmeier mit einem sehenswerten Schuss aus 20 Metern in den Winkel das 6:0. In der 84. Minute war wieder Daniel Heigl an der Reihe und der heimgekehrte Torjäger erhöhte auf 7:0. Den Schlusspunkt setzt in der 88. Minute Alexander Zellner, der einen Freistoß direkt zum 8:0 verwandelt. Die Gäste waren an diesem Tag kein wirklicher Prüfstein für Oberpörlng.